



Probe

aus einer

Englischen Grammatik

für

die oberen Klassen,

insbesondere der Realschulen,

vom

Oberlehrer Dr Franz Messert.

Beilage

des

Programms des Colberger Domgymnasiums und der Realschule.
1868.

Colberg.

Druck der G. F. Post'schen Buchdruckerei.
(G. Zande & W. Christiani).

1868.

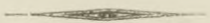


Die nachfolgenden Seiten enthalten als Probe einen Abschnitt aus einer **englischen Grammatik für die oberen Klassen** (insbesondere der Realschulen), die Verf. demnächst erscheinen zu lassen gedenkt. Verf. hat sich bemüht, den grammatischen Lehrstoff für den Schüler, der es bis zum **correcten** schriftlichen Gebrauch der Sprache bringen soll, bei möglichster Ausführlichkeit klar und übersichtlich zusammenzustellen.

Von der Behandlung der **Formenlehre**, die im allgemeinen als bekannt vorausgesetzt wird, ist dem Zwecke des Buchs entsprechend abgesehen. Da dieselbe jedoch auf der ersten Unterrichtsstufe nicht in dem für den vorgerückteren Schüler nöthigen Umfange gelehrt wird, auch hier und da

Uebersicht und Vollständigkeit es geboten: so hat sie nicht völlig (wie z. B. beim Substantiv unter Genus und Numerus, beim Adjectiv unter Steigerung und Substantivirung der Adjectiva) unberücksichtigt bleiben können.

Der syntactische Lehrstoff ist nach den Redetheilen geordnet; ihnen schließt sich eine Behandlung der verschiedenen Arten der Nebensätze an.



Der Artikel.

§ 1. Der bestimmte Artikel *the* bleibt unverändert durch Genus und Numerus.

§ 2. Der unbestimmte Artikel ist *an* vor Wörtern, die mit einem Vocal oder stummen *h* anlauten (*an ass, an hour, an heir*); zuweilen auch vor aspirirtem *h* in mehrsilbigen Wörtern, die auf der zweiten Silbe betont sind (*an historian*). *a* steht vor Wörtern mit consonantischem Anlaut, wohin auch *y, w, ũ, eu, ew* und aspirirtes *h* gehören, sowie *one* und *once*.

a thousand dollars.

a year.

a wolf.

a university.

a ewe.

a hundred soldiers.

Mr. such a one.

a once powerful empire.

I. Gebrauch des Artikels.

A. Im allgemeinen.

§ 3. Bei Aufzählung mehrerer Substantiva braucht nur das erste den Artikel zu haben.

The brother, sister and cousin. A dog, cat and rabbit.

Anm. Dasselbe gilt vom adjectivischen Possessivpronomen. My brother, sister and cousin. He lost his hat and watch.

§ 4. Zu wiederholen ist der Artikel:

- 1) wenn jedes einzelne Substantivum hervorgehoben werden soll.
- 2) insbesondere der unbestimmte Artikel bei Verbindung von Substantiven mit consonantischem und vocalischem Anlaut. He broke *an* arm and *a* leg.
- 3) bei Unterscheidung einzelner Individuen derselben Gattung durch Adjectiva. The (a) blue and the (a) black coat. The blue coat and the black one.

Anm. Zuweilen wird im letzten Falle der Artikel nicht wiederholt, dafür aber das Substantivum in den Plural gesetzt. The English and French languages. The tenth and eleventh centuries.

B. Des bestimmten Artikels.

§. 5. Ohne Artikel werden im Englischen gebraucht: die Eigennamen von Personen. Caesar defeated Pompey (den P.)

§ 6. Jedoch steht vor Eigennamen der Artikel:

- a) wenn dieselben im Plural stehen. The Scipios. The two Catos. The Stuarts. (§ 66).
 b) wenn eine von Personen gleichen Namens bezeichnet wird. We are speaking of *the* Williams *whom* we met yesterday (the = that, derjenige).

Ebenso *a* (Mr.) Williams. (§ 27, b.) *a* Stuart, *a* Plantagenet (ibid.).

- c) wenn sie als Gattungsnamen gebraucht werden. (§ 66).
The Raphaels of our age (= the celebrated painters).
 Napoleon was *the* Alexander of the 19th century.

Ebenso *a* Demosthenes, *a* Cicero (= a powerful orator like D., C.) (§ 27, c).

- d) wenn sie zur Bezeichnung von Schiffen, Gasthäusern, Bildsäulen oder Gemälden dienen. Napoleon was taken prisoner on board *the* Bellerophon (§ 109). I lodge at *the* Mercury. *The* Jupiter of Phidias. *The* Venus of Correggio.

- e) wenn durch ein attributives Adjectivum die Person entweder von einer andern desselben Namens unterschieden oder in einer bestimmten Situation dargestellt wird. The elder Pliny. (Ggß. the younger P.) The diligent William. (Ggß. the lazy W.) The victorious Napoleon. (Ggß. the banished oder the humiliated N.)

Anm. 1. Ist indessen das Attribut mit dem Substantivum zu einem Begriff verschmolzen, so muß der Artikel fehlen. (Vgl. § 9, Anm. 1. § 12). Old England for ever. Bloody Mary. Poor Robin. Little John. (Vgl. Klein Roland).

Anm. 2. Steht Saint vor dem Eigennamen, so darf der Artikel nie gebraucht werden. Saint Paul. Saint Peter. (Vgl. jedoch § 9 Anm. 4).

§ 7. Wie die Eigennamen von Personen werden ohne Ar-

tikel gebraucht: Providence, Satan (dag. *the devil*); Hell, Paradise, Elysium, Tartarus, Purgatory. (Vgl. geogr. Namen § 9, Anm. 1).

§ 8. Hierher gehören ferner die Namen der Sterne, wie Sirius, Mercury, Jupiter u. a.

Anm. 1. Dagegen *the sun, the moon, the sky, the earth* u. a.

Anm. 2. Der Himmel und die Erde im bildlichen Sinne heißt *Heaven* (= God) und *earth*; das Himmelsgewölbe = *the heavens* oder *the sky*; dem entsprechend *the earth*.

§ 9. Bei geographischen Namen stimmen rücksichtlich des Artikels beide Sprachen im allgemeinen überein.

Anm. 1. Von Ländernamen merke als abweichend:

The East-Indies (od. India).	} § 65, 4, b.	the Texel (Insel).
the West-Indies (od. the Indies).		the Mauritius (desgl.)
the Brazils (auch Brazil).		Lombardy.
the Tyrol (auch Tyrol).		Normandy.
Switzerland.		Barbary (die Berberei).
the Grisons, Graubünden.		Tartary.
the Valais, Wallis.		Walachia.
Turkey.		Bokhara.
the Morea.		Mongolia.

Mit Adjectiven verschmelzen Ländernamen, wie die Eigennamen von Personen, zu einem Begriff; daher nach § 6, e, Anm. 1 ohne Artikel: Asiatic Russia, British America, Upper Silesia, Lower Canada, Northern Germany u. a.

Anm. 2. Von Städtenamen merke: *the Croyn* (Coruna); *the Hague* und *the Havannah* übereinstimmend mit dem Deutschen.

Anm. 3. Die Namen der Meere und Flüsse haben durchweg, wie im Deutschen, den Artikel. *The Pacific, the Atlantic, the Elbe, the river Elbe.* (§ 107. f. Anm.)

Doch sagt man: Newcastle-upon-Tyne, Stratford-on-Avon, Kingston-upon-Hull.

Anm. 4. Namen einzelner Berge und Vorgebirge stehen ohne Artikel, auch wenn Mount oder Cape als Apposition davorstehen. (§ 21). Vesuvius. Mount Aetna. Cape Angelo.

Ausnahmen: *The Cape of God Hope; the St. Gotthard, the St. Bernhard.* (Warum? vgl. § 6, e, Anm. 2). — Gebirgszüge: *the Jura, the Alps, the Cordilleras.*

Anm. 5. Die Namen von Straßen, öffentlichen Plätzen, Brücken und Gebäuden, die aus einem (adjectivisch gebrauchten) Eigennamen und dem betreffenden Gattungsnamen bestehen, haben keinen Artikel. Oxford Street. Trafalgar Square. London Bridge. Westminster Abbey.

§ 10. Ohne Artikel stehen die Namen der Jahreszeiten,

Monate und Wochentage. In spring, in March, in the month of March (§ 107, f.), on Sunday.

§ 11. Die Namen der Himmelsgegenden haben den Artikel. Towards the north, from the east.

§ 12. Ohne Artikel stehen abstracte Substantiva. Modesty is a virtue. Time will teach. Time brings everything to pass.

Auch mit Adjectiven nach § 6, c, Anm. 1. Human understanding. Human life is full of miseries. Blind jealousy makes men unjust.

Hierher gehören auch die Namen der Religionsformen (wie Christianity, Protestantism, Catholicism, Judaism, Mahometanism oder Islamism, Paganism oder Heathenism) und der Wissenschaften. He is well versed in literature, mathematics, physics, statistics, philosophy, theology, heraldry.

§ 13. Ist das Abstractum durch einen Genitiv oder Relativsatz näher bestimmt, so darf der Artikel nicht fehlen. *The beauty of that lady is enchanting. He studies the philosophy of Kant. The virtue which requires to be ever guarded, is scarce worth the sentinel.*

Anm. *The time* = die Gegenwart oder die damalige (seine) Zeit.

§ 14. Nach § 12 werden auch gewisse Gattungsnamen im abstracten Sinne ohne Artikel gebraucht. Die Namen der Mahlzeiten: breakfast, luncheon, dinner, supper, tea. — I go to dinner. Supper is over. Tea is ready (on the table). Ebenso *to go to school, to church; to be at school, to come from school; school begins, church is over; to leave school, college.*

In obigen Verbindungen ist z. B. *school* = Unterricht, *church* = Gottesdienst. Ist dagegen das Gebäude gemeint, nicht die betreffende Handlung, die darin vorgenommen wird, so steht der Artikel. *The school is at a distance from the church.*

Merke ferner: bed (to be in bed), court, table, prison, theatre, exchange (Change); to go to sea, to be at sea; to be on shore, to go on shore; on board a ship (§ 109).

Man sagt: to live *in town*, im Gegensatz zum Landleben, dagegen *in the country*; to go *to town*, to go *into the country*. Dagegen: *the town has twenty thousand inhabitants.*

§ 15. Hieran schließe man

a) abweichend vom Deutschen:

at first view.	to shake hands with one.
at hand, near at hand.	to take up arms.
on condition.	to touch (change) hats.
to be of opinion.	to set sail (for, nach).
to be at work.	to hoist sails.
in battle.	to strike sails.
to cast (drop) anchor.	to take aim, zielen.
to ride (lie) at anchor.	to be (to turn) out of doors.
to weigh anchor.	within doors.
to set foot in a place.	to go up stairs.
to lose courage.	to go down stairs.
to change colour.	to be above stairs.
to suffer death.	to be below stairs.
to give signal.	to give one <i>the</i> alarm.
to take orders,	to run <i>the</i> risk.
(in den geistlichen Stand treten).	

b) übereinstimmend mit dem Deutschen:

to strike (take) root.	on foot.
to take place.	by sea.
to gain ground.	by land.
to be on horseback.	u. a. m.

§ 16. Ohne Artikel stehen Stoffnamen. Gold is a precious metal. Wheat, rye, oats, barley are products we cannot do without.

§ 17. Im beschränkten Sinne (§ 13) darf bei Stoffnamen der Artikel nicht fehlen. The gold of California. The wheat of my neighbour.

§ 18. Collectiva im allgemeinen Sinne haben keinen Artikel, im bestimmten Sinne werden sie mit dem Artikel versehen. We had company last night. *The* company parted at midnight. The shock of cavalry is overwhelming. The shock of *the* cavalry was overwhelming.

Merke: Mankind, Christendom, parliament, people; dagegen *the* mob, *the* populace, *the* vulgar; *the* crowd, *the* family u. a. m.

§ 19. Die ganze Gattung bezeichnet man im Englischen

a) durch den Plural ohne Artikel. Princes are as liable to death as beggars.

b) durch den Singular mit dem bestimmten Artikel. The prince is as liable to death as the beggar.

Ann. 1. Die Wörter *man* und *woman* bezeichnen im Plural und Singular ohne Artikel die ganze Gattung. If woman is (women are) wicked, she is (they are) often much more wicked than man (men).

Ann. 2. Die substantivirten Adjectiva, die die ganze Gattung (§ 140, 2) oder die Gesamtheit der betreffenden Völler (§ 143) bezeichnen, haben stets den Artikel.

§ 20. Die Apposition hat im allgemeinen den Artikel. London, the capital of England; jedoch nie die Casuspräposition. The ancient Britons were much harassed by the invasions of their northern neighbours, the Picts and Scots (der P. und S.)

§ 21. Eine Apposition, die den Titel, Rang, die Würde, Verwandtschaft bezeichnet, steht vor dem Eigennamen der Person ohne Artikel. Queen Victoria. King William. Prince Edward. Lord Byron. Admiral Napier. Doctor Gräfe. Uncle Tom (§. 9, Ann. 4).

Ann. 1. Jedoch wird vor einigen Titeln, wie *emperor*, *empress*, *princess*, *czar*, *archduke* u. a. der Artikel gebraucht. The emperor Charles. The princess Victoria. The czar Peter.

Ann. 2. Ihr Herr Vater = your father. Ihre Frau Mutter = your mother. Oder mit besonderer Höflichkeit: Mr. N., Mrs. N.

§ 22. Folgt der Eigennamen im Genitiv, so steht vor dem Titel der Artikel. The duke of Wellington.

§ 23. Hinter dem Eigennamen steht der Titel (mit einem Genitiv) gleichfalls ohne Artikel. Victoria, queen of England. Charles the fifth, emperor of Germany. Edward, prince of Wales.

§ 24. Ohne den bestimmten Artikel werden endlich gebraucht:

a) die substantivischen Possessivpronomina.

b) der Superlativ *most*; gewöhnlich auch *next* und *last*. Most soldiers. Most of my friends have forsaken me. Last Sunday. Next year (§ 137, 6).

c) die Superlativadverbia. I know it least (§ 133).

§ 25. *All* hat auf die Anwendung des Artikels keinen Ein-

fluß. Er wird gesetzt, wenn er auch ohne all stehen würde, und fällt fort, wenn er auch ohne all fortfallen würde. (All) men (§ 19, a) are our brethren (§ 56). (All) the trees of our orchard are full of blossoms.

Anm. Doch sagt man gewöhnlich *all night* (die ganze Nacht), *all day*; auch *all (the) day long*.

§ 26. *The — the* vor Comparativen heißt je — desto (§ 68, 8). *The sooner, the better, So much the better (worse)*, um so besser (schlimmer). *So much the sooner*, um so eher. *Never the less, nichtsdestoweniger. So much the more (less)*, um so mehr (weniger).

C. Des unbestimmten Artikels.

§ 27. Der unbestimmte Artikel steht

1. vor Eigennamen von Personen:

- a) I mistook him for *a* Williams (= einen von der Familie W.). *a* Stuart, *a* Plantagenet (§ 6, b).
- b) *a* (Mr.) Williams = a certain W., one W., ein gewisser W.
- c) he has the eloquence of *a* Brougham (§ 6, c), d. i. eines Redners wie B.

§ 28. 2. vor prädicativen Gattungsnamen, die den Stand, die Würde u. einer Person bezeichnen. I am *a* soldier. My son has a mind (§ 31) to become *a* sailor. She is *a* Roman Catholic, but her husband is *a* Protestant. My eldest brother has been made *a* professor of divinity at the university of Berlin (§ 69, Anm. 3).

Insbesondere nach *as*. I confide in him *as a physician* (als Arzt).

§ 29. Jedoch fehlt *a* vor dem Gattungsnamen:

- 1) wenn derselbe eine in der Gattung einzige Person bezeichnet. To be crowned King. Napoleon was chosen emperor of the French.
- 2) wenn derselbe als Genitiv von title, rank, dignity u. a. abhängig ist. He was raised to the dignity of duke, the post of general, the rank of privy counselor (Herzogswürde u. c.)

Anm. Bezeichnet dagegen der Genitiv ein bürgerliches Gewerbe, so wird der Artikel gesetzt. The trade of a blacksmith.

3) nach *to turn*, werden (§ 69, 1). *To turn monk. This jew has turned Christian.*

§ 30. Der unbestimmte Artikel fehlt vor Gattungsnamen nach *never* und *ever* in Fragen mit negativem Sinn, wie nach *if ever*, wenn dieselben am Anfang des Satzes stehen. *Never woman was (§ 68, 6) more wretched than I am. Was ever woman u. s. w.*

§ 31. 3. in gewissen Redensarten, insbesondere vor abstracten Substantiven, die eine geistige Thätigkeit bezeichnen. 3. B.

to have *a mind* (*a desire*)

Lust haben.

to have *an intention*.

in *a passion*.

from *a fear of*.

from *a desire of*.

in *a hurry*. (Dag. *to be in haste*).

to have *an appetite*.

with *a safe conscience*.

to be at *an end*.

to be at *a loss*, in Verlegenheit sein.

to be under *a necessity*.

on *an occasion*.

Anm. Ohne Artikel:

to give one battle.

to join battle.

to risk battle.

to engage in battle with one.

to offer one battle.

under *a pretence*.

to have *a fever* (*an ague*).

to have *a head-ache*. (Dag. *the tooth-ache*).

to have *a care*, sich in Acht nehmen.

to beat *an alarm*.

to make *a defence*.

it is *a pity*, es ist schade.

at *an average*, im Durchschnitt.

as *a proof*.

as *a reward*.

for *a pattern*, zur Probe, als Muster.

on a sudden, all of a sudden.

to give up business.

to give (pass, pronounce) sentence oder judgment on (upon) one.

to make answer.

§ 32. Der unbestimmte Artikel vor Abstracten ist öfter gleich *some* (at *a distance* = at *some distance*; *a few*, einige wenige, wofür sich auch *some few* findet), oder im prägnanten Sinne = (*one and*) *the same*. They are of *a size*, of *an age*. *To drink a glass off at a draught. Birds of a feather flock together.*

Merke: *to a man*, bis auf den letzten Mann.

§ 33. Der unbestimmte Artikel steht distributiv,

wo der Deutsche den bestimmten Artikel anwendet. This cloth costs two dollars *a* yard. They have won eighty pounds *a* man. We earn twenty shillings *a* week. Twice *a* year.

Ann. Selten findet sich *every* (week), zuweilen *per* (week), häufiger Adverbia: *daily*, *weekly*, *yearly*, *annually*.

§ 34. Der unbestimmte Artikel steht vor *hundred* und *thousand*. *A* hundred pounds; *a* thousand dollars. Folgen noch andere Zahlen, so wendet man besser *one* an.

In Jahreszahlen steht immer *one*. In (the year) *one* thousand eight hundred and sixty eight.

§ 35. Ebenso sagt man *a great* (good, vast) *many*. *A* great many soldiers, sehr viele Soldaten.

Dagegen ohne Artikel: *plenty of* (eigentlich: eine Fülle von), viel und viele; *part of*, wenn es gleichbedeutend ist mit zum Theil, theilweise. *Part of* the country was laid waste. Jedoch stets: *A great* (considerable) *part of* the country u. s. f. *Many a* = mancher.

§ 36. Das fragende *what* steht immer ohne Artikel; ebenso das ausrufende *what* vor Abstracten, gewöhnlich auch *such*. *What ingratitude* to betray one's benefactor! *Such ingratitude* merits the severest punishment. Dagegen vor Concreten: *What a villain!* *Such a villain!* *What a beautiful garden!* (§ 42).

§ 37. In sprüchwörtlichen Redensarten fällt der Artikel zuweilen fort. *Faint heart never won fair lady*.

§ 38. Der unbestimmte Artikel erscheint zuweilen als verkümmerte Präposition. *To go a-hunting*, *a-chasing*, *to go a-begging*. *He that goes a-borrowing*, goes *a-sorrowing*, Sorgen macht Sorgen. *A-foot* (= on foot), aboard, aside, abed u. a. m.

§ 39. Das alleinstehende einer ist durch *one* zu übersetzen. *Have you bought a horse?* Yes, I have bought *one*.

§ 40. *A book* = ein Buch; *one book* = ein Buch. Ueber *some* und *any* später.

II. Stellung des Artikels.

§ 41. Der Artikel steht in der Regel vor dem Substantiv und seinem Attribut.

§ 42. Der unbestimmte Artikel steht hinter dem Adjectiv, wenn eins der Adverbien *as, so, how, too, however* damit verbunden ist. So happy a man. So well bred a man. (vgl. jedoch § 137, 5, c). He is too happy a man to escape envy. However rich a man he may be, he is unhappy.

Ebenso nach *such* und dem ausrufenden *what* (§ 36).

Desgleichen nach *quite* und einem Adjectiv im Comparativ, welchem *no* vorangeht. That is quite a different thing. No better an advice.

§ 43. Der bestimmte und unbestimmte Artikel steht hinter *half*, der bestimmte hinter *all* (§ 25), *both* und den multiplicativen Zahlwörtern *double, treble* u. s. w. Half the money. Half an hour. All the town. I have lost double (*half, treble*) the money.

Ann. 1. Statt dessen sagt man auch: twice the money oder twice as much money.

Ann. 2. Was vom Artikel gilt, gilt auch vom adjectivischen Pronomen und dem sächsischen Genitiv. All his fortune. All my father's fortune. Both these women.

Ann. 3. Bildet *half* mit dem Substantiv einen Begriff, so steht der Artikel davor. A halfpenny. The half-hour which I spent with you. A full half-hour. It has struck the half hour. Ebenso: I enjoyed a double blessing.

Das Substantiv.

I. Genus.

§ 44. Das Genus der Substantiva stimmt im allgemeinen mit dem natürlichen Geschlecht überein; d. h. die Namen männlicher Personen sind Masculina, die Namen weiblicher Personen sind Feminina, die Sachnamen sind Neutra.

Ann. *Man* (Mensch) ist Masculinum. *Person* kann natürlich sowohl eine männliche, als auch eine weibliche Person bezeichnen. *Child* ist Neutrum, es müßte denn aus dem Zusammenhange hervorgehen, ob es einen Knaben oder ein Mädchen bezeichnet.

§ 45. Neutra sind auch die Thiernamen, es müßte denn das natürliche Geschlecht des Thieres durch den Namen aus-

drücklich bezeichnet sein. *Lamb* ist also Neutrum, *bull* Masc., *cow* Femin.

Ann. Jedoch werden die Namen einiger (Haus-) Thiere häufig als Masculina gebraucht, wie *horse*, *ass*, *dog*, *rat*; *bear*, *wolf*; andere als Feminina, wie *cat*, *mouse*, *goose*.

§ 46. Von leblosen Dingen gebraucht man als Masculinum *sun*, gewöhnlich auch die Namen der Flüsse; als Femininum *moon*; ebenso *ship*, *vessel*, *boat*, selbst *man-of-war*, sowie die Eigennamen der Schiffe, häufig auch die der Länder, seltener Städtenamen.

§ 47. In der poetischen Sprache erscheinen Neutra (Abstracta) personificirt als Masculina oder Feminina, je nachdem in ihnen die Grundzüge des männlichen oder weiblichen Charakters hervortreten. Z. B. *love*, *terror*, *time*, *war* Masc., *pity*, *piety*, *grace*, *nature*, *earth* Femin.

§ 48. Das natürliche Geschlecht lebender Wesen bezeichnet man im Englischen:

1) durch verschiedene Namen:

man — woman.	boy — girl.	dog — bitch.
husband — wife.	bachelor — maid.	stag — hind.
bridegroom — bride.	lad — lass.	hart — roe.
father — mother.	friar — nun.	buck — doe.
	monk — —	stallion — mare.
brother — sister.	wizard — witch.	horse — —
son — daughter.		cock — hen.
uncle — aunt.	bull — cow.	drake — duck.
nephew — niece.	boar — sow.	gander — goose.
		drone — bee.

lord — lady (Adelstitel). gentlemen — lady (von Leuten gebildeter Stände.

master (Brodherr, Meister) — mistress (Herrin, Meisterin).

Mr. Herr. *Mrs.* Frau, *Miss*, Fräulein, nie ohne Eigennamen.

Mr. N., *Mrs. N.*, *Miss. N.*, sowol wenn man von, als auch zu einem Herrn oder einer Dame spricht.

Sir, mein Herr — *Madam*, gnädige Frau, mein Fräulein; nur in der Anrede und immer ohne Eigennamen.

Plur. *Gentlemen* — *Ladies*.

Anm. *Master William* heißt auch der junge Herr W. *Sir* vor dem Eigennamen bezeichnet einen baronet. *Sir Walter Scott*.

2) durch die Endung (bes. *ess*).

abbot—abbess.	heir—heiress.	poet—poetess.
actor—actress.	hero—heroine.	priest—priestess.
benefactor — bene- factress.	host—hostess.	prince—princess.
conductor—conduc- tress.	hunter—huntress.	protector — protec- tress.
czar—czarina.	jew—jewess.	shepherd—shepher- dess.
duke—duchess.	launderer — laun- dress.	sorcerer—sorceress.
emperor—empress.	lion—lioness.	sultan—sultana.
giant—giantess.	tiger—tigress.	testator—testatrix.
god—goddess.	negro—negress.	
ambassador—ambassadress.	patron—patroness.	Lord-Mayor—Lady-Mayoress.

§ 49. Einige Substantiva bezeichnen zugleich eine männliche und weibliche Person; z. B.

admirer.	cousin.	novice.	relation.
artist.	dancer.	orphan.	rival.
author.	enemy.	parent.	scholar.
companion.	fool.	partner.	servant.
consort.	friend.	pilgrim.	thief.
cook.	neighbour.	player.	witness.

Ist jedoch das natürliche Geschlecht solcher Substantiva aus dem Zusammenhang nicht ersichtlich, so wird es, wenn es nöthig ist, durch folgende Zusammensetzungen ausgedrückt:

a) bei Menschen:

<i>man-servant</i> } <i>servant man</i> } <i>male servant</i> }	Bedienter.	<i>maid-servant</i> } <i>servant maid</i> } <i>female servant</i> }	Dienerin.
<i>male child</i> = boy.		<i>female child</i> = girl.	

b) bei vierfüßigen Thieren:

<i>male cat</i> } <i>he-cat</i> } <i>tom-cat</i> }	Kater.	<i>female cat</i> } <i>she-cat</i> }	Käze.
<i>he-goat</i> , Ziegenbock.		<i>she-goat</i> , Ziege.	
<i>dog-fox</i> , Fuchß.		<i>bilch-fox</i> , Füchßin.	

c) bei Vögeln:

pea-cock, Pfau.

cock-sparrow, Sperlingsmännchen.

cock-pigeon, Tauber.

pea-hen, Pfauhenne.

hen-sparrow, Sperlingsweibchen.

hen-pigeon, Taube.

§ 50. Im Englischen darf man meist nur von Adels-titeln ein Femininum bilden:

elector—electress, duke—duchess, count—countess,

baron—baroness, marquis—marchioness, viscount—viscountess, nicht von solchen Titeln, die das Amt oder Gewerbe des Gatten bezeichnen. Die Frau Professorin heißt: *the wife of the professor* oder *the professor's wife*. Die Müllerin: *the miller's wife*. Vgl. jedoch § 48, 2.

II. Numerus.

§ 51. Der Plural der Substantiva wird durch Anhängung von *s* an den Singular gebildet.

§ 52. Die Substantiva auf *y* mit vorhergehendem Consonanten verwandeln das *y* in *ie* (vgl. § 123, 2).

lady—ladies.

Ann. 1. Dag. boy—boys, day—days etc.

Ann. 2. Die Substantiva auf *ey* bilden den Plural sowohl auf *eyes* als auch auf *ies*. Z. B. valley—valleys und vallies.

§ 53. Die auf einen Zischlaut (*s*, *ss*, *x*, *ch*, *sh*) auslautenden Substantiva bilden den Plural auf *es*.

omnibus—omnibuses, glass—glasses, fox—foxes, peach—peaches, dish—dishes.

Ann. 1. Ist *ch* Kehllaut = *k*, so wird nur *s* angehängt: monarch—monarchs.

Ann. 2. Cloth Tuch—clothes Kleidung; dagegen cloths Tücher, wie überhaupt die Substantiva auf *th*, regelmäßig.

§ 54. Auch die Substantiva auf *o* mit vorhergehendem Consonanten haben im Plural *es*.

negro—negroes, ebenso: hero, echo, potato u. a.

Ann. Der Hauptregel folgen die auf *io* und einige auf *o* mit vorhergehendem Consonanten, die italienischen (lateinischen) Ursprungs sind. Folio—folios; ebenso fresco, grotto, portico, quarto, octavo; dominos, Dominospiel. (§ 65, 3).

§ 55. Die Substantiva auf *lf* und *fe* endigen sich im Plural auf *ves*. Wolf—wolves, knife—knives. Außerdem merke:

beef Rindfleisch (pl. Rinder), leaf Blatt, staff Stab, thief Dieb, loaf Laib (Brot), sheaf Garbe, mastiff Kettenhund.

Ann. Regelmäßig sind: strife Streit, sife Querpfeife, safe Geld, Speiseisckrank.

§ 56. Unregelmäßigen Plural bilden: man Mann—men, woman Weib—women, child Kind—children, brother Bruder—brethren (Mitbrüder), goose Gans—geese, ox Ochse—oxen, mouse Maus—mice, louse Laus—lice, foot Fuß—feet, tooth Zahn—teeth, die—dice Würfel, penny Penny (=10 Pfennige)—pence.

Ann. 1. Die weiblichen Brüder heißen *brothers*; *pennies* sind Pennystücke (z. B. in einer Sammlung); *dies* sind Münztempel. Von *pea* merke *peas*, einzelne Erbsen, und *pease* als Masse. Daher *pease and pork*.

Ann. 2. Auch die mit *man* zusammengesetzten Substantiva haben im Plural *men*. Dahin gehören: Englishman, Scotchman, Irishman, Welshman, Dutchman, gentleman, statesman, alderman, yeoman, townsman, countryman, ploughman, husbandman u. a.

Die nicht mit *man* zusammengesetzten bilden den Plural nach der Hauptregel. Roman (lat. Romanus)—Romans. Ebenso German, Norman, Ottoman, talisman. Dagegen *man-servant* plur. *man-servants*; wie überhaupt in zusammengesetzten Substantiven immer das Grundwort das Zeichen des Plurals erhält, nie das Bestimmungswort. Eye-glass, plur. eye-glasses; tooth-pick, plur. tooth-picks.

§ 57. Die im Englischen nicht eingebürgerten Fremdwörter haben den Plural ihrer Sprache. banditto (ital.)—banditti, monsieur—messieurs (abgef. Messrs.), species (lat.)—species, radius (lat.)—radii, datum (lat.)—data, phenomenon (griech.)—phenomena, cherub (hebr.)—cherubim u. a.

Ann. 1. Die aus dem Lateinischen oder Griechischen stammenden Fremdwörter auf *is* haben im Plural *es*. Z. B. axis, basis.

Ann. 2. Die dem Lateinischen entlehnten Substantiva auf *or* bilden den Plural auf *s*.

Ann. 3. Einige Fremdwörter haben eine doppelte Pluralform. Z. B. beau Stüßer—beaux und beaus; medium Medium—media und mediums; appendix Anhang—appendices und appendixes.

Ann. 4. Einige Fremdwörter verbinden mit der doppelten Pluralform eine doppelte Bedeutung. Genius—genii Genien, Schutzgeister; geniuses Leute von Genie; index Register—indexes; Index (math. Zeichen)—indices.

§ 58. Singularform für beide Numeri haben:

- 1) *deer, sheep, swine* (im Sing. veraltet, dafür *hog, pig*), *people* Volk (=nation); Plur. *people* Leute, (Völker=nations); *cattle* Rindvieh ist ein Plural, *poultry* Feder-
vieh ein Singular.
- 2) Gewöhnlich Wörter, die eine Zahl, ein Maß oder Gewicht bezeichnen. *brace, couple, pair, dozen, score, gross, fathom, stone, last, ton; hundred-weight, hogshead, quire, ream, immer hundred und thousand* (§ 107, e, Anm. 2 und § 34); desgl. *ten head of cattle*.

Anm. 1. Substantivisch gebraucht bekommen obige Wörter das Plural-
zeichen. *Eggs are sold in scores. Stockings are tied together in pairs. Hundreds of thousands* Hunderttausende.

Anm. 2. Abweichend vom Deutschen sagt man: *two feet, inches (long); three pounds, ounces; three pounds sterling; four quarts of brandy; two yards old*.

Anm. 3. Merke: *a hundred pound note, a hundred gun ship* (§ 108, k).

§ 59. In der Singularform braucht man als Pluralia:

- 1) Die Völkernamen auf *ese* (§ 142, 1).
- 2) Die substantivirten Adjectiva § 140, 2. und § 143.
- 3) Als militärische Bezeichnungen: *foot* (Infanterie), *horse* (Cavallerie), *sail, cannon*. *The army consisted of twenty thousand foot (=men of infantry) and five thousand horse (=men of cavalry). — A fleet of twelve sail. A hundred cannon.*

Anm. Ebenso sagt man: *a fire of shot* (Kugeln; *shell* Sprengkugeln, *grape* Kartätschen) was opened upon the besiegers.

§ 60. In der Singularform braucht man als Collectiva: *hair* (Haupthaar), *fruit* (Obst), *fowl* (Geflügel), *fish* und die Namen vieler Fischarten, wie *salmon* (Lachs), *trout* (Forelle), *pike* (Hecht), *sturgeon* (Stör), *turbot* (Steinbutt) u. a. z. B. *Get your hair cut short. A dish of fruit. I like fowl much better than deer. I have caught plenty of fish (trout etc.)*

Anm. Dagegen *ten fishes, two hairs etc.*

§ 61. Pluralform für beide Numeri haben: *alms, means, news*.

§ 62. Nur als Singularia werden gebraucht; *advice, meist auch counsel* (Rath[s]lag), *business, income, knowledge,*

progress, small-pox; abuse (Schimpfreden), *slander* (Verläumdungen), *physic* (Arznei, Arzneikunde, vgl. § 65, 1.)

§ 63. Singularia sind trotz ihrer Pluralform: Algiers, Flanders, Guelders; Athens, Lyons, Naples, Brussels, Bruges (Brügge); desgl. *summons*, Verladung.

§ 64. Eine Anzahl Substantiva hat im Plural eine doppelte Bedeutung; z. B.

arm, Arm, *arms* Arme, Waffen und Wappen.

ash, Esche, *ashes*, Eschen, Asche.

beef, Rindfleisch, *beeves*, Rinder.

beginning, Anfang, *beginnings*, Anfänge, Anfangsgründe.

charge, Last u., *charges*, Lasten u., Spejen.

cloth, (§ 53. Anm. 2).

colour, Farbe, *colours*, Farben, Fahne.

compass, Kompaß, *compasses*, (§ 65, 6), Zirkel.

draught, Zug, Schluß, Zeichnung, plur. *draughts*, insbes. Brettspiel (§ 65, 3).

billiard (-table) Billard, *to play at billiards* (§ 65, 3).

forfeit, Geldbuße, *forfeits*, insbes. Pfänderspiele (65, 3).

drawer, Schublade, chest of drawers, Kommode, *drawers*, Unterhosen (§ 65, 6).

effect, Erfolg, *effects*, Erfolge; Besizthum, Effecten.

force, Kraft, *forces*, Kräfte, Streitkräfte.

letter, Buchstabe, Brief — pl. *letters*; insbes. Wissenschaften.

light, Licht, *lights*, Lichter, Lunge der Thiere.

physic, (§ 65, 1, Anm.) — *physics* (§ 65, 1).

scale, Maßstab, *scales*, Wage (§ 65, 6).

spectacle, Schauspiel, *spectacles* (§ 65, 6) Brille.

spirit, Geist, *spirits*, Geister, geistige Getränke, gute Laune; to be *in high spirits*, *in low spirits*.

water, Wasser, *waters*, Gewässer, Mineralwasser.

well, Brunnen, *wells*, (Gesund-) Brunnen.

wit, Wiß, Witling, pl. *wits*; insbes. Verstand; to be out of one's wits; to have lost one's wits.

whisker, Abwischer, *whiskers*, Schnurrbart (§ 65, 7).

§ 65. Nur als Pluralia werden gebraucht:

1) die Namen der Wissenschaften auf *ics*. *Physics* (Physik),

mathematics, optics, statistics, politics (= polity, policy), ethics; desgl. *morals*.

Ann. Dagegen sind *Singularia*: physic (§ 62), arithmetic, logic, music, rhetoric.

2) die Namen der römischen Feste auf *als* (latein. *alia*).
z. B. Saturnals; *nuptials*.

Ann. Die Namen der christlichen Feste sind *Singularia*: Easter, Whitsuntide, Christmas, Lent.

3) die Namen einiger Spiele: billiards, draughts, forfeits (§ 64), dominos (§ 54), cards, nine-pins (Regel).

4) einige geographische Namen.

a) übereinstimmend mit dem Deutschen: the Netherlands und the Low-Countries, the Alps, the Cordilleras, the Dardanelles.

b) abweichend vom Deutschen: the Indies und the West-Indies, the East-Indies (auch India), the Brazils (§ 9, Ann. 1).

Ann. Ueber einige Ländernamen und die Städtenamen auf s vgl. § 63.

5) einige substantivirte Adjectiva. § 141, 2.

6) Namen von solchen Dingen, die aus zwei gleichen Theilen bestehen:

spectacles	} § 64.	bellows, Blasebalg.	
compasses		gallows, Galgen.	
scales		nutcrackers, Nußknacker.	
drawers		scissors, Scheere.	
braces, Hosenträger.	} Bein- kleider.	shears, große Scheere.	
stays, Schnürleib.		pincers, Kneifzange.	
breeches		tongs, Feuerzange.	
trowsers		tweezers, Haarzange.	
pantaloons		snuffers, Lichtscheere.	
small-clothes (§. 53,			
Ann. 2)			

Ann. Eine Brille, Scheere u. = *a pair of spectacles, scissors etc.*

7) eine große Zahl anderer Wörter; z. B.

amends, Schadenersatz. (to make amends).	} Eingeweide.	bowels
annals, Jahrbücher.		entrails
archives, Archiv.		intestines
		brains (brain) Gehirn.

contents, Inhalt.
 dregs, Hefe.
 eaves, Dachrinne.
 embers, Glutafche.
 environs, Umgegend.
 fetters (§ 66, 2) Fesseln.
 lungs, Lunge (§ 64 lights).
 measels, Masern.
 oats, Hafer.
 regimentals, Uniform.
 riches, Reichthümer.
 stairs, Treppe (= staircase).

straits, Meerenge.
 sweepings, Kehricht.
 thanks, Dank.
 (to return thanks).
 victuals, Lebensmittel.
 (= provisions).
 wages, Lohn } für
 boardwages, Kostgeld } Diener.
 mustachios, } Schnurrbart.
 (mustachio) }
 whiskers. § 64.

§ 66. Im Plural braucht man auch:

- 1) Eigennamen
 - a) ohne Titel. § 6, a.
 - b) mit Titel.

The Mr. (Miss) Walkers; the captain Johnsons.

- c) als Gattungsnamen. § 6, c.

Ann. ad b. Steht vor dem Eigennamen ein Gattungsnamen, der Verwandtschaft bezeichnet, so erhält letzterer das Zeichen des Plurals. The brothers Smith. Ebenso: the Messrs. (Misses) Walker and Johnson.

- 2) Stoffnamen.

irons, Fesseln.
 coppers, Kupfergeschirr.
 cottons, Baumwollstoffe.
 silks.

wools.
 salts.
 teas.

u. a.

- 3) Wörter, wie *rain, snow, dew, heat* u. ä., um die zu verschiedenen Zeiten eingetretenen Witterungserscheinungen zu bezeichnen.
- 4) Abstracta. 3. B. *fears, cries, misfortunes, deaths, lives* u. a. *Gentlemen, your healths!* Our *fears* came to be true; at the same moment we heard the *cries*, many persons lost their *lives*.

III. C a s u s.

A. Nominativ.

§ 67. Der Subjectsnominativ steht vor dem Verb, der Prädicatsnominativ hinter demselben. Napoleon was elected emperor of the French.

§ 68. Der Subjectsnominativ steht hinter dem Verb:

- 1) in der Frage. Where does he live? Who lives here?
- 2) zuweilen beim Imperativ und in Wünschsätzen.
Be (you) diligent. May Heaven bless you! Long live the king!
- 3) nach dem hervorhebenden *it is* (§ 74) und unpersönlich gebrauchten Verben.
- 4) in den in die directe Rede eingeschobenen Sätzen: sagte er, erwiderte er u. ä.

Ann. In der indirecten Rede findet die Inversion des Subjects nicht statt.

- 5) in Conditionalsätzen ohne Conjunction (deren Verb entweder ein Hülfverb ist oder mit einem Hülfverb zusammengesetzt ist).
- 6) gewöhnlich, wenn ein negatives Adverb (never, nowhere, scarce (ly), hardly, little, seldom, no sooner-than) oder *neither-nor* an der Spitze des Satzes steht. *Never saw I the righteous man forsaken, nor his seed begging their (§ 73) bread. No sooner had we arrived than we heard of the dreadful event. Little do I know your intention.*
- 7) häufig auch, wenn ein demonstratives Adverb oder so den Satz beginnt. *Here (there, then, thence) comes Mr. N., our common friend. She is poor, and so am I.*
- 8) zuweilen im zweiten Satze einer durch *the — the* mit folgendem Comparativ (§ 26) verbundenen Periode, wenn *the* mit dem Comparativ am Anfang des Satzes steht.

The more midnight approached, the more sensibly did we feel the difficulty of our situation.

- 9) wenn ein prädicatives Adjectiv oder eine Präposition (Adverb), die mit einem Verb zu einem Begriff verschmolzen ist, mit Nachdruck an den Anfang des Satzes tritt. *Great was my astonishment when I found*

my room empty. Such was the condition of the country. In came they all.

§ 69. Ein doppelter Nominativ steht

- 1) nach allen Verben, denen der Begriff des Seins zu Grunde liegt und die einen Zustand des Subjects ausdrücken. Solche Verben sind:

sein: to be.

werden: to become, to grow, to turn (§ 29, 3) to fall (sick), to go (mad).

bleiben: to remain, to continue.

scheinen, erscheinen; aussehn: to seem, to appear; to look.

sich erweisen, sich zeigen: to prove, to turn out.

als etwas dastehen, dajßen, daliegen, fallen, sterben u. ä.

Edward III proved one of the bravest kings of England. He died *a* hero. Crassus fell *a* victim of his avarice.

- 2) bei den Passiven der Verba:

wozu machen, ernennen, erwählen, wofür halten, erklären u. ä.

Napoleon was elected emperor of the French.

Die prädicative Bestimmung ist häufig ein Adjectiv. (§ 83). He fell sick. He is thought happy.

Anm. 1. So steht ein prädicatives Adjectiv statt des deutschen Adverbs bei den Verben: *to shine, to beat, to hang heavy on* (schwer lasten auf), *to sound, to smell, to taste* (vgl. § 117) u. a. The moon *shone full* upon him. The sun *shines bright*. My heart *beats high*. Her voice *sounds sweet* in my ear. *To smell strong, to taste sweet*.

Anm. 2. Das deutsche als, für, zu vor der prädicativen Bestimmung darf im Englischen nicht übersetzt werden. § 83. Anm. 1. (Beispiele vorher). Jedoch findet es sich zuweilen bei *to consider, to regard* und *to represent*.

Anm. 3. Indessen darf nach § 28 der unbestimmte Artikel nicht fehlen. Vgl. jedoch auch § 29.

Anm. 4. Durch Einschlebung von *to be* entsteht die Construction des Nominativs mit dem Infinitiv.

Edward III. turned out to be one of the bravest kings of England. He is thought to be happy.

Anm. 5. Vgl. § 83.

§. 70. Das Prädicat stimmt im Numerus mit dem Subject überein.

§ 71. Mehrere Subjecte im Singular, die durch and verbunden oder ohne diese Conjunction neben einander gestellt sind, erfordern ein Prädicat im Plural.

The king and queen *have* arrived.

§ 72. Werden die singularen Subjecte durch *not only — but also, either — or, neither — nor* auseinandergehalten, so steht das ihnen gemeinschaftliche Prädicat im Singular.

Not only the king, but also the queen has arrived.

§ 73. Ein Collectivum als Subject hat ein singulares oder plurales Prädicat, letzteres namentlich, wenn von dem Collectiv ein Genitiv Pluralis abhängt.

The company *have* (oder *has*) assembled. — *Part of* (a great number u. ä.) *the prisoners were* put to the sword.

Anm. Die auf ein collectives Subject bezüglichen Pronomina sind gewöhnlich Pluralia. The English people *have* obtained *their* liberties by degrees. The army *was* victorious, but *their* general soon after died of (§ 117) his wound.

§ 74. Soll das Subject mit Nachdruck hervorgehoben werden, so geschieht dies durch *it is* (§ 68, 3).

It is I, ich bin es, *it is thou* u. s. w., *it is we*, *it is you*, *it is they*.

Desgl. fragend: *is it I?* u. s. w.

Mit folgendem Relativsatz:

It is I <i>who (that) come</i>	it is we	} who come.
it is thou <i>who comest</i>	it is you	
it is he who comes	it is they	

It is a worm which (that) creeps there.

§ 75. Auch andere Satztheile werden zuweilen durch *it is* hervorgehoben.

Object: It is I whom you have betrayed.

Adverb. Bestimmung: It was before half an hour that I saw him.

B. Accusativ.

§ 76 Der Accusativ ist der Casus des Objects der transitiven Verba und steht hinter dem Verbum.

I have always loved you. We ought to love and esteem our parents.

§ 77. Das Object steht am Anfange des Satzes:

1) in Fragesätzen.

What do you want, Sir?

2) in Relativsätzen.

The gentleman whom you saw last night, is a friend of mine (§ 104).

Oder wenn ein Relativ im partitiven Genitiv davon abhängt.

The enemies took a great many soldiers prisoners, *many of whom* they put to the sword.

3) wenn es hervorgehoben werden soll (Vgl. § 75).

Your brother I have not met.

§ 78. In ächten Relativsätzen wird das Relativ, wenn es Object ist, häufig ausgelassen.

The gentleman *you saw* last night

The gentleman *you speak of*

(= of whom you speak oder whom (that) you speak of)

} is a friend of mine.

§. 79. Den Accusativ regieren abweichend vom Deutschen folgende Verba:

to abdicate	} entsagen, verzichten.
- renounce	
- resign 1	
- adjoin (auch to, § 94, 4)	} stoßen an.
- advise	
- counsel	} ratthen.
- dissuade, abrathen (one from s. th.).	
- allow	} erlauben.
- permit	

to aid	} beistehen, helfen.
- help	
- assist	} antworten (one, s. th. auf etwas).
- answer 2,	
- anticipate	} zuvorkommen.
- prevent	
- obviate, vorbeugen.	} nachäffen (one).
- ape,	
- approach,* sich nähern.	} versichern.
- assure,	

to attend 3, betwohnen.

- become, geziemen.
- fit)
- suit) passen.
- believe 4) glauben.
- credit)
- trust 5, trauen (one).
- brave)
- dare)
- beard)
- face)
- front)
- (confront)
- defy 6)

Desgl. die synonymen Verba:

to fight (with) kämpfen.

- oppose, sich widersetzen.
- resist) widerstehen.
- stand) (an attack).
- threaten) drohen.
- menace)
- contradict, widersprechen.

- obey, gehorchen.
- flatter, schmeicheln.
- please 7, gefallen.
- displease, mißfallen.
- cross, setzen über (a river).
- pass, vorbeigehen an.
- emulate, nachzueifern.
- imitate, nachahmen.
- rival (one) wetteifern.

to match 8 (one) gleichkommen.

- resemble)
- equal 9) gleichen.
- follow, folgen.
- serve, dienen.
- succeed 10, nachfolgen.
- precede, vorgehen.
- meet 11, begegnen.
- encounter, stoßen auf.
(obstacles, difficulties).
- enter 12 (a room) eintreten in.
- invade (a country) einfallen in.
- escape, entgehen.
- fan, Luft zuseheln.
- join 13, sich anschließen, vereinigen (zuw. with).
- rejoin, sich wieder vereinigen.
- light (one) leuchten.
- pardon, verzeihen.
- mind, achten auf, sich kümmern um (one's business).
- recollect 14) sich erinnern.
- remember 14)
- reproach one with) Vorwürfe
- rebuke one for) machen.
- thank, danken.
- undergo, sich unterziehen
(hardships, fatigues; lat. subire alqd.)
- waylay, aufslauern.

Anm. 1. to resign to = überlassen, anheimstellen; sich ergeben in (Den Willen Gottes). 2. to reply to one oder to s. th. *to approach to transf. = nahe rücken an, intranf. = nahe kommen, ziemlich gleichkommen. 3. B. There was a comfort *approaching* to luxury. 3. = to be present at, to assist in (at), to witness; to attend to (§ 94, I) = to be attentive to; to attend on one, einem aufwarten = to wait on. 4. to believe in = glauben an (in God, in the Bible; frz. croire en Dieu). 5. zuweisen to trust in

one = to confide in one (§ 113: confident of), to rely, to depend on one (§ 146, 6); to trust one with s. th. oder to trust (entrust), confide s. th. to one, einem etwas anvertrauen. 6. to bid one defiance, to set one at defiance. 7. Vgl. § 93, 7 und § 146, 8: to be pleased. 8. = to be a match for one, einem gewachsen sein; not to be matched, unvergleichlich = unrivalled, unparallel, unprecedented, unexampled, peerless. 9. Dag. to be equal to (the task), gewachsen sein (lat. parem esse alci); to be unequal to (§ 93, 4). 10. to succeed to (§ 94, 1) in den Besitz gelangen von (the throne); to succeed in, to be successful in (§ 146, 5) = réussir en; ebenso to fail in (§ 115. Anm. 2) = to be unsuccessful in. 11) to meet with, (zufällig und namentlich feindslich) zusammentreffen mit. 12. to enter into conversation with one; to enter upon, beginnen, antreten (business). 13. vgl. § 117, Anm. 11. 14. vgl. § 117: to bethink; jemanden erinnern an § 117. 15. to return thanks to one.

§ 80. Einige der hierher gehörigen Verba lassen sich durch deutsche Transitiva übersetzen. Z. B. to aid, to help, to assist = unterstützen; to ascend (the throne), to mount (the throne, a horse) steigen auf = besteigen. Merke: to mount on horseback.

I beg (your pardon) bitte um = erbitte; to curse, fluchen = verfluchen; to enter, eintreten in = betreten; to enjoy, sich freuen an = genießen; to hurt, schaden = verletzen; to meet, begegnen = (an) treffen; to satisfy, genügen = befriedigen.

§ 81. Sämmtliche in § 79 und 80 genannte Transitiva werden natürlich auch im Passiv gebraucht.

The king was succeeded by his son. A fever is generally preceded by a shivering of the body.

§ 82. Viele Intransitiva können im Englischen wie Transitiva behandelt werden, indem die Präposition mit dem Verb zu dem Begriff eines Transitivs verschmilzt.

Statt the gentleman of whom you speak kann man sagen: the gentleman (whom § 78) you speak of.

Statt of what are you speaking? — what are you speaking of?

Statt at this tragedy we laughed heartily — this tragedy we laughed at heartily.

Passiv. This tragedy was laughed at heartily.

Derartige Verba sind ferner:

to wonder at, sich wundern über.	to look at, ansehen.
- hint at, anspielen auf, andeuten.	- allude to, anspielen auf.
	- attend to, aufmerken auf.

- to listen *to*, lauschen auf.
 - call *for*, rufen nach.
 - send *for*, schicken nach, holen lassen.
 - hope *for*, hoffen auf.
 - seek *for*, suchen nach.
 - care *for*, sorgen für.
 - look *for*, erwarten.
 - wait *for*, warten auf.
 - wish *for*, wünschen.
 - long *for*, sich sehnen nach.
 - look *upon*, betrachten.
 - agree *upon*, vereinbaren.
 - prevail *upon*, vermögen, bewegen zu.

- to impose *upon*, betrügen.
 - attend *upon*) aufwarten.
 - wait *upon*)
 - depend *upon*) sich ver-
 - rely *upon*) lassen auf.
 - confide *in*, vertrauen auf.
 - comply *with*, willfahren.
 - take care *of*, Sorge tragen für.
 - take notice *of*, Notiz nehmen von.
 - put an end *to*, ein Ende machen (Dat.).
 u. a. m.

§ 83. Einen doppelten Accusativ regieren die in § 69, 2 aufgeführten Verba in der activen Construction.

The French elected Napoleon *their* emperor.

Der Prädicatsaccusativ ist häufig ein Adjectiv (§ 69) oder Participium.

He thought himself happy. The enemies *left* ten thousand men slain or wounded.

Ann. 1. Vgl. §. 69, Ann. 2. Merke jedoch: I *took* (mistook) him *for* an Englishman.

Ann. 2. Ueber den *Acc. c. Inf.* nach obigen Verben vgl.

§ 84. Der Accusativ des Maßes steht auf die Fragen: wie groß? wie hoch? wie lang? wie breit? wie weit? wie alt? u. ä.; ebenso um wie viel? beim Comparativ.

This house is *a hundred feet high*. Stettin is about *eighteen miles distant* from Berlin. I shall accompany you (for, vgl. Ann. 3) *some hundred paces*. My elder brother is *twenty years old*. He is *two years older* (*the head taller*) than I.

Ann. 1. Die Maßbestimmung steht vor dem Adjectiv (§ 85, Ann.). Dem Comparativ jedoch wird sie zuweilen nachgestellt und hat dann die Präposition *by* vor sich. He is *older by two years* than I. Merke: He is *my junior by ten years* (§141, 1).

Ann. 2. A room *twenty feet by* (auf) *sixteen* = 20 feet long and 16 wide.

Ann. 3. Auf die Frage wie weit? bei Wegestrecken wendet man auch for an. He followed me for half a mile.

§ 85. Der Accusativ des Werths steht bei dem Adjectiv *worth*.

Your advice is *worth a million*. It is not *worth while* (the trouble). In London there are a great many things *worth seeing*. The matter is scarcely *worth mentioning*. Many books are printed which are not *worth reading*.

Ann. Das Adjectiv *worth* steht vor der Werthbestimmung (§ 84, Ann. 2).

§ 86. Der Accusativ der Zeit steht auf die Frage wie lange? wann? (Vgl. § 33).

I remained in London a fortnight. I have seen him this very evening. Napoleon was born the 15th of August 1769. Next morning; last year.

This day (to-day) week (fortnight, month, year), heute über 8 Tage (14 Tage ꝛ.); heute vor 8 Tagen ꝛ.

To-morrow week etc., morgen über 8 Tage ꝛ.

Yesterday (last monday) week etc., gestern (letzten Monat) vor 8 Tagen ꝛ.

A week ago to-day, heute vor 8 Tagen.

The day before yesterday, vorgestern.

The day after to-morrow, übermorgen.

Ann. 1. Auf die Frage wie lange? steht häufig *for* (oder *during*) vor der Zeitbestimmung.

I remained in London *for* (during) a fortnight.

Ann. 2. Bei Bestimmung der Tageszeit (wann?) steht die Präposition *in*. Early *in* the morning, früh Morgens; late *in* the evening; *in* the forenoon (afternoon). Dag. *at* noon (midday, midnight), wie überhaupt bei der Stundenzzeit die Präposition *at* (uni). At half past six (o'clock).

Eine ungefähre Zeitbestimmung (wann?) wird durch *about* ausgedrückt. About midnight; auch *at about* midnight.

Ann. 3. Vor Wochentagen u. Festen steht immer, vor Monats-tagen zuweisen *on*. On Sunday; on Christmas; on the 15th of August.

§ 87. Auch die Art und Weise wird zuweisen durch den Accusativ ohne Präposition ausgedrückt.

He was taken prisoner *sword in hand* (= with the sword in his hand). Ebenso *cap in hand*; *pen in hand*.

Doch gewöhnlich *with*.

He stood *with his arms folded* and his eyes fixed upon the ground.

Ann. Vor *way* und *wise* wird die Präposition *in* gewöhnlich ausgelassen. No *wise*; one *way* or another; some *way* or other (= somehow).

C. Dativ.

§ 88. Der Dativ wird gewöhnlich durch die Präposition *to* bezeichnet.

§ 89. Gewöhnlich fehlt *to* nach den Adjectiven *like*, *unlike*, *near*, *next*, *opposite* (vgl. § 93, 4 und § 79: *to resemble*, *to equal*).

He is very *like* (unlike) his father. Let us sit down *near* (next) the fire. I dwell *opposite* St. Mary's (§ 103, 1).

Ann. 1. *Near*, *next*, *opposite* haben oft geradezu die Geltung von Präpositionen.

Ann. 2. Wenn *like* gleichwie bedeutet, so wird *to* niemals angewendet. He behaves *like* a madman.

§ 90. Bei gewissen Transitiven, die zugleich einen Dativ der Person regieren, wie

to give.	to forgive.	to grant.	to teach.
- lend.	- promise.	- present.	- tell.
- send.	- pay.	- refuse.	- write.
- bring.	- leave.	- render.	- bid.
- carry.	- show.	- restore.	- cost.
- offer.	- afford.	- return.	- procure.

steht der Dativ vor dem Accusativ ohne *to*, hinter demselben mit *to*. Das letztere findet statt beim betonten Dativ.

I shall lend *you* (oder *your brother*) this most interesting book. I shall lend this most interesting book *to you* oder *to your brother* (d. i. keinem andern).

Ann. 1. Der Accus. *it* steht stets vor dem Dativ. I shall lend *it you* (und *to you*, d. i. keinem andern).

Ann. 2. Ist ein Relativ Objectaccusativ, so wird der hinter dem Verb stehende Dativ häufig verkürzt. Sir, Miss N. has returned the book, *which you lent* (to) her brother.

Ann. 3. Dies geschieht auch häufig in der passiven Construction. A most splendid situation has been offered *me* (oder *to my brother*). Vgl. § 92.

§ 91. Indessen darf *to* nicht fehlen:

1) wenn der Dativ keine Person bezeichnet.

Many a poet has given *to* the performance of a single work the best hours of his life.

2) wenn das Verbum nur einen Dativ bei sich hat.

I shall write *to* you twice a week.

Anm. Namentlich bei *to tell* und *to forgive* steht auch in diesem Falle stets der Dativ ohne *to*. I tell you. I forgive you with all my heart.

3) nach gewissen Verben, namentlich:

to say, sagen (Ggfs. *to tell*).

- announce, anzeigen.

- communicate,) mittheilen.

- impart)

- *relate*, erzählen (Ggfs. *to tell*).

- describe, beschreiben.

- explain, erklären.

- open, (er) öffnen.

- reveal, enthüllen.

- mention, erwähnen.

- *reply*, erwidern (Ggfs. *to answer*).

- observe, bemerken.

- represent, vorstellen.

to confide, anvertrauen. (§ 79, Anmerk. 5).

- prefer, vorziehen.

- deliver (up) überliefern.

- consign, überweisen.

- resign, überlassen, anheimstellen (§ 79, Anm. 1).

- yield, nachgeben, abtreten.

- secure, sichern.

- attribute, beilegen.

- ascribe, zuschreiben.

- impute, anrechnen.

- appear) scheinen.

- seem)

§ 92. Beim verkürzten Dativ lassen einige der in § 90 aufgeführten Verba eine doppelte Passivconstruction zu.

1) A most splendid situation has been offered me (§ 90, Anm. 3).

2) *I have been offered* a most splendid situation.

Ebenso: *I have been paid* my money. *I was shown* a most comfortable room.

Merke: *I am told*, mir wird erzählt (nicht zu verwechseln mit *I am said*). *I have been told* a pretty story.

§ 93. Die Präposition *to* erfordern diejenigen Adjectiva, welche bezeichnen:

1. Zuneigung. (Milde, Höflichkeit). Abneigung. (Grausamkeit).

dear, theuer.

affectionate, zärtlich.

adherent, anhänglich.

kind, gütig.

compliant,) gefällig.

complaisant)

just, gerecht.

partial, partiſch.
 thankful) dankbar.
 grateful)
 liberal, freigebig.
 generous, großmüthig.
 indulgent, nachſichtig.
 hospitable, gaſtfreundlich.
 merciful, barmherzig.
 gracious, gnädig.
 civil, }
 polite } höflich.
 courteous }
 affable, leutfelig.

averse to, abgeneigt.
 opposite. § 89.
 contrary to, entgegengeſetzt.
 odious }
 hateful } verhaßt.
 obnoxious }
 cold, kalt (gegen).
 unjust, ungerecht.
 ungrateful)
 unthankful) undankbar.
 cruel, grauſam.

2. Treue und Untreue.
 faithful)
 loyal) treu.
 true, treu, wahr, aufrichtig.

unfaithful }
 faithless } untreu.
 false }
 disloyal }
 perfidious, treuloſ.
 treacherous, verrätheriſch.

3. Gehorſam und Ungehorſam.
 obedient, gehorſam.
 compliant, willfährig; ebenſo
 attentive, anmerkſam (vgl. §
 146, 3: alive).
 disobedient, ungehorſam; ebenſo
 dead, todt, abgeſtorben
 (für) } §113;
 deaf, taub (gegen) } 146,9
 blind, blind (gegen) }
 indifferent, gleichgültig.
 insensible, gefühlloſ. § 113.

4. Gleichheit und Ungleichheit.
 equal, gleich (vgl. § 79, Anm. 9).
 like, § 89 (vgl. § 79: to resemble, to equal).
 similar, ähnlich.
 equivalent, gleichbedeutend.
 parallel, gleichlaufend; ebenſo
 perpendicular, ſenkrecht.

unequal, ungleich (vgl. § 79, Anm. 9).
 unlike. § 89.

5. Unterordnung.
 inferior, untergeordnet.
 subject, unterworfen.
 liable) ausgeſetzt, unterworfen.
 obnoxious) (liable for § 146,3).

superior, überlegen.
 6. Angehörigkeit
 (Angemessenheit).
 familiar, vertraut (mit).
 natural, natürlich.

peculiar) eigentümlich (particular)
 cular *about*. §146, 4).
 new, neu.
 strange) fremd (vgl. § 96 a. G.)
 foreign) (*from* § 146, 7).
 beßgl. difficult, schwierig.

related, verwandt.
 relative, bezüglich.
 due, gebührend, schuldig.
 close, dicht (an, neben).
 adjacent, angrenzend.
 apt*)
 convenient } Bgl.
 suitable } § 146, } passend,
 appropriate } 3. } angemess-
 conformable } } sen.
 according to, gemäß.

*) Anm. Auch = geneigt zu,
 wie disposed, inclined, prone, pro-
 pense (vgl. § 146, 6).

§ 94. Verba, die im Englischen mit *to*, im Deutschen mit anderen Präpositionen verbunden werden, sind:

1. Sich wohin richten (wenden).
to address one's self to one.
 Auch *to address one; to address (to direct) a letter to one.*
- *appeal*, sich berufen (auf).
 - *apply*, sich wenden (an); legen auf (a cure to a wound).
 - *relate*) sich beziehen auf.
 - *refer*) sich beziehen auf.
 - *apologize to one for* s. th., sich entschuldigen bei... wegen.
 - *drink*, trinken (auf).

7. Nutzen. (Annehmlichkeit).
 Schaden. (Unannehmlichkeit).
 useful, nützlich.
 advantageous, vorteilhaft.
 preferable, vorzuziehen.
 favourable, günstig.

comfortable, bequem, behaglich.
 agreeable) angenehm. (Vgl.
 pleasant) § 79: to please).
 acceptable, annehmbar.
 welcome, willkommen.

hurtful) schädlich,
 injurious) nachtheilig.
 dangerous) gefährlich.
 perilous) gefährlich.
 fatal, verhängnisvoll.
 burthensome) beschwerlich,
 troublesome) lästig.
 useless, nutzlos.
 disagreeable, unangenehm.

- to bow*, sich verbeugen (vor).
 - *kneel*, knien (vor). Dag. to kneel (to fall) *at one's feet.*
 - *conform* (one's self) sich richten (nach), sich fügen (in).
 - *speak* (auch *with*) sprechen (mit), frz. parler à qn.
 - *allude*, anspielen (auf). Dag. to hint *at.*
 - *attend*, achten (auf). (§ 93, 3. Bgl. § 79 Anm. 3).
 - *listen*, lauschen (auf), frz. écouter à...
 - *hearken*, horchen (auf).

to *distribute*, vertheilen (an).

- *succeed to*, § 79, Anm. 10.

- *fall to*, § 117, Anm. 15.

Daran schließen sich die Verba der Bewegung, wie:

to go, to hasten, to flee,

to fly, to repair,

to retire, to emigrate u. a.

Dag. merke: to embark

- sail

- set sail

- get under

sail

- depart

- start

} for.

2. Vergleichen.

to *compare to* (= als einander ähnlich darstellen)

with (= Ähnlichkeiten und Unähnlichkeiten auffuchen).

- *liken*, vergleichen (mit).

- *attune*, in Einklang bringen (mit).

Daran schließen sich:

- *agréé*) willigen (in).

- *consent*)

Gegenfaß:

- *except*) Einwendungen

- *object*) machen (gegen).

(auch to *except against*).

3. (Sich) gewöhnen.

to *accustom*

- *inure*) gewöhnen (an).

Ebenso die als Adjectiva gebrauchten Participia:

accustomed, *used*, *wont* = to

be in the custom of, in the habit of.

(to *disuse*, entwöhnen; *from*).

4. Zugehören.

to *belong*, gehören.

- *appertain*, zugehören.

- *adjoin*. § 79.

Daran schließen sich die

Transitiva:

- *arrogate to*, für sich in Anspruch nehmen.

He arrogates too much to himself; er hat eine zu hohe Meinung von sich.

- *extend*, ausdehnen (auf).

- *confine*) beschränken (auf).

- *limit*)

- *reduce*, vermindern (auf).

desgl. to *amount*, sich belaufen (auf), betragen.

to *act up to*... handeln gemäß...

5. Verbinden.

to *tie*, binden (an).

- *fasten*, befestigen (an).

- *nail*, nageln (an).

- *attach*) verbinden (mit).

- *link*)

attached to, ergeben, (vgl.

§ 93, 1: *adherent*) angehörig.

Desgl. die Intransitiva:

to *cling*, ankleben, anhängen.

- *stick*, haften (an), anhängen.

(to a person).

(to *stick at*, anstehen, Bedenken tragen).

- *stand*, beharren (bei).

Hieran schließen sich:

to *familiarize*, vertraut machen (mit).

to *espouse*, (auch *with*) verlo- | to *reconcile*, (sich) versöhnen
ben (mit). | (mit).

- *marry*, verheirathen (mit, an).

Im Uebrigen vgl.

unter Präposition to.

§ 95. Bei den Verben:

nehmen)

wegnehmen) to take away.

entreißen: to wrest, to

wrench.

stehlen: to steal.

entfremden: to estrange, to

alienate.

vorenthalten: to withdraw.

u. ä.

wird der deutsche Dativ durch *from* übersetzt. (Desgl. bei *verbergen*: to hide, to conceal die Präposition *vor*). You have *taken* my honour *from* me. The English parliaments were in the habit of *withdrawing* any supply *from* a monarch who encroached upon their liberties.

Auch sagt man: The highwaymen *took* (away) *the poor fellow's money* (all his money). § 97.

Passivisch: *He had taken all his money from him* by the highwaymen.

Ann. Ueber die Construction von berauben § 115.

§ 96. Prädicative Gattungsnamen, die ein verwandtschaftliches, freundschaftliches, feindliches, dienstliches Verhältniß zu einer Person (oder Sache) bezeichnen, werden statt mit *of* häufig mit *to* verbunden (vgl. § 102, 1, c). Dann steht der Regel nach kein Artikel.

Macbeth was *son to* the thane of Glamis. The Puritans were *enemies to* wordly amusements. He is *minister to* the king. Ebenso: He (she) became *heir (heiress) to* a considerable fortune.

Merke: I am *a stranger to* such feelings (vgl. § 93, 6), solche Gefühle sind mir fremd. *His heart is a stranger to* compassion.

§ 97. Zu beachten ist folgender Anglicismus bei Uebersetzung des deutschen Dativs.

Put on *your* boots (zieh dir — an). *My* head aches. *My mother's* head aches. She has burnt *her* finger. *You* will spoil *your* eyes. We fell into *eachother's* arms (§102, 3).

D. Genitiv.

§ 98. Der Genitiv wird bezeichnet:

- 1) durch die Flexionsendung 's. The boy's hat. (Angelsächsischer Genitiv).
- 2) durch die Präposition *of*. The hat of the boy.

I. Der angelsächsische Genitiv

§ 99. wird beim regelmäßigen Plural nur durch ' bezeichnet. The boys' hats. (Dagegen: My children's hats).

§ 100. Bei Singularen auf s (und den s-Laut *ce*) bezeichnet man den angelsächsischen Genitiv ebenfalls bloß durch ' oder durch 's. Charles' hat oder Charles's hat. For conscience' sake.

§ 101. Der angelsächsische Genitiv kann nur von einem Substantiv abhängen. (Auch von einem substantivischen Participium).

§ 102. Der angelsächsische Genitiv darf (außer zuweilen von Namen höherer Thiere und personificirten Abstracten: the horse's hoofs; freedom's sons) nur gebildet werden:

- 1) von persönlichen Substantiven, und ist dann:
 - a) subjectiv. A mother's love.
 - b) possessiv. The King's army. Vgl. § 97.
 - c) ein *Genitivus parentelae*. My brother's son. The King's minister. (§ 96).

Anm. 1 (*ad b*). Im Falle einer Apposition erhält diese das Zeichen des Genitivs. Charles the Fifth's empire. The King of Prussia's army. Ebenso: My boy and girl's playthings.

Anm. 2. Von substantivirten Adjectiven (§ 140, 2 u. § 143) ist der agj. Genitiv nicht gestattet. Also nur: the miseries *of the poor*. The bravery *of the Scotch*.

- 2) bei Zeit-, Raum- und Werthbestimmungen. The seven years' war. After three days' work. Half an hour's sleep. — At two miles' distance. — For a penny's worth.
- 3) von *one, other* (auch *either, neither, the former, the latter*) und den durch *one* und *body* substantivirten Wörtern. To establish one's self. They fell into each-other's arms. I heard some body's lamentations.

- 4) in Verbindung mit *for — sake* (um — willen). For God's sake; for heaven's sake; for whose sake; for justice' sake.

§ 103. Der angelsächsische Genitiv hängt zuweilen von einem zu ergänzenden Substantiv ab.

- 1) von house, family, shop, hotel, coffee-house, church, palace. Last night I was *at my uncle's* (sc. house). I am going *to the bookseller's* (sc. shop). The court attended divine service *at St. Pauls* (sc. church).
- 2) The playthings are *my boy's* (sc. playthings) = those of my boy.
- 3) insbesondere im partitiven Sinne nach *a, one, no, none, some, any, this, that* und fragendem *which*.

Statt *One of Shakspeare's plays* oder *One of the plays of Shakspeare* sagt man häufig: *A play of Shakspeare's* (sc. plays). *One (any) play of Shakspeare's* is worth six of any other English poet. *Which play of Sh.'s* do you like best? *This (that) play of Sh.'s* I like best. *No play of Sh.'s* I like better than Hamlet. *Some plays of Sh.'s* have perished.

§ 104. Ebenso sagt man häufig statt:

- One of my friends. — *A friend of mine.*
 Some of his relations. — *Some relations of his.*
 This your advice. — *This advice of yours.*

Desgl. nach den andern in § 103, 3 aufgeführten Wörtern.

Auch steht statt des substantivischen Possessivpronomens das adjectivische mit *own*. *A relation of his own*. I have furniture *of my own* (mein eigenes Hausgeräth). We live in a room *of our own*. He has no fortune *of his own*.

II. Der durch *of* bezeichnete Genitiv hängt ab:

§ 105. A. Von Substantiven.

§ 106. 1) entsprechend dem deutschen Genitiv

- a) als subjectiver Genitiv. The love of God (d. i. Gott liebt).
- b) als objectiver Genitiv. The love of God (die Liebe zu Gott; d. i. Gott wird geliebt, ist Object der Liebe). The fear of death (Furcht vor —).

- c) als possessiver Genitiv. The army of the king.
 d) als *Genitivus parentelae*. The son of my brother.
 The minister of the king (§ 102, 1, c und § 96).

§ 107. 2) entsprechend dem französischen Genitiv.

- e) als partitiver Genitiv. A glass of wine; a pint (Seidel) of beer; a sheet of paper; a score of eggs; a flock of sheep; a herd of cattle; a company of soldiers.

Desgl. *the fairest of women* = the fairest woman. (On § 86, Anm. 3) *the first of January*.

Anm. 1. Man sagt auch: January the first. Geschrieben: London, 1st January oder January 1st.

Anm. 2. Nach *a dozen* steht of häufig, nach *a hundred* und *a thousand* immer. A dozen pigeons. A hundred (a thousand) dollars.

Anm. 3. Dagegen substantivisch gebraucht: Hundreds of thousands, Hunderttausende. (§ 58, 2). Some thousands of men. Zimmer a million (ten millions) of dollars.

Anm. 4. Merke: *three of us; all of us* = we all, us all; *both of them* = they-both, them both.

Anm. 5. Der partitive Genitiv steht häufig pleonastisch nach Zahlwörtern und Pronomina.

We were *three of us* (unser drei).
 They were, *all (both, many, some, part, most, none oder no one, each, every one) of them*, killed.

Statt des einfachen:
All (both etc.) of them were killed oder: *they were all (both) killed*.

Anm. 6. Ein partitiver Genitiv darf nicht von den mit *body* zusammengesetzten Pronomina abhängig gemacht werden. Man sagt stets: *no one, every one etc. of you* will consent to this proposal.

- f) als Genitiv eines Eigennamens:

the kingdom of Prussia. the village of X.
 the empire of Austria. the name of Charles.
 the island of Sicily. the title of baron (§ 29, 2).
 the town of Manchester. the month of January.

Anm. Auf *mount, cape, river* folgt der Eigennamen ohne *of*. (§ 9, Anm. 3).

§ 108. 3) entsprechend der deutschen Präposition von.

- g) als Genitiv der Eigenschaft, gleichbedeutend mit einem attributiven Adjectiv. *A man of learning* = a learned man. *An affair of importance* = an important affair.

h) als Genitiv des Stoffs. A gown of silk, a watch of gold.

i) als Genitiv des Orts und der Zeit, woher etwas stammt. A merchant of London. The wine of Bordeaux. The Christmas festivities of old times, *of old, of yore*, of to-day. Ebenso *of late* § 128, Anm.

Anm. Städtenamen (auch Familiennamen) und Stoffnamen werden häufig als attributive Adjective gebraucht. A London merchant; the Bordeaux wine. — The Bracebridge family. — A silk gown, a gold watch, a brass cannon, = a *silken* gown, a *golden* watch, a *brazen* cannon. *Wood* und *wool* werden nie adjectivisch gebraucht. Man sagt entweder: a table of wood od. a wooden table, stockings of wool od. woolen stockings.

k) als Genitiv der Zahlbestimmung. A piece of ten francs; a note of a hundred pounds; a ship of a hundred guns (cannon § 59, 3).

Anm. Auch die Zahlbestimmung wird als attributives Adjective gebraucht. (§ 58, 2, Anm. 3).

§ 109. Ausgelassen wird *of* nach *on board*, häufig nach *on this side* dießseits, *outside* außerhalb, *inside* innerhalb, *despite* trotz und zuweilen nach den Adjectiven *worthy* und *unworthy*. On board the Bellerophon. On this side the river (the Alps).

§ 110. B. Genitiv abhängig von Adjectiven.

§ 111. 1) entsprechend dem deutschen Genitiv bei den Adjectiven:

fähig: capable—incapable.	müde, überdrüssig: tired
schuldig: guilty—guiltless.	weary—unweary.
culpable—innocent.	gewahr: aware — unaware
(Vgl. § 146, 3: indebted).	(Vgl. § 117: to beware).
sicher: certain } -uncertain.	Beflissen: studious.
sure	bewußt: conscious — uncon-
secure } (from § 146, 7, b).	scious.
würdig: worthy — unworthy	eingedenk: mindful — mind-
(§ 109.).	less.
	unmindful.
	forgetful.

§ 112. 2) entsprechend der deutschen Präposition von bei den Adjectiven:

voll: full.

entblößt: destitute.

devoid.

bare.

naked.

(leer an) void.

empty.

thin of, dünn besetzt mit; thin of people, schwach bes.

§. 113. 3) abweichend vom Deutschen bei den Adjectiven:

afraid

apprehensive } in Furcht vor.

fearful

fearless, ohne Furcht.

shy, scheu vor.

ashamed, beschämt über.

cautious (auch *about*, § 146, 4), vorsichtig in.

glad, froh über (§ 146, 8).

sorry (auch *at*, § 146, 8) betrübt über.

sorry for, § 146, 3.

greedy

desirous

ambitious

covetous

} begierig nach.

curious, neugierig auf (vgl. § 146, 4: inquisitive).

eager (auch *for*, *on*, *after*.

§ 146, 3 u. 6) erpicht auf.

mad (auch *for*, § 145, 3 und *on*, *ibid.* 6.) toll nach.

amorous

enamoured } verliebt in.

emulous, nacheifernd.

envious (zuweilen *at*, § 146, 8;

auch *against*) neidisch auf.

jealous, eifersüchtig auf.

völkert (vgl. § 146, 9:

thick *with*).

rein: clean.

clear (auch *from*.

§ 146, 7 b).

unabhängig: independent.

(zuweisen *on* u. *from*).

(dependent *on*, § 146, 6).

eingenommen: fond.

suspicious, argwöhnisch gegen.

avaricious, geizig mit.

thrifty

sparing

saving

frugal

} sparsam mit.

choice, karg mit, wählerisch in.

lavish

wasteful

profuse

prodigal

} verschwenderisch mit.

liberal, freigebig mit (*liberal to*, § 93, 1).

fertile) auch in,

fruitful) § 146, 5

productive

prolific

} fruchtbar an.

possessed, begabt mit.

vain, eitel auf.

proud, stolz auf (§ 115, Anm. 4).

conceited, eingebildet auf.

patient, geduldig, ertragend.

impatient, nicht ertragen kö-

nend; ungeduldig über (auch

at, § 146, 8).

impatient for § 146, 3.

ignorant, nichtwissend.

doubtful) zweifelhaft über.
 dubious) (vgl. § 117 to doubt of).
 confident, vertrauend auf (vgl.

§. 79, Num. 5).

distrustful) mißtrauisch
 mistrustful) gegen.

susceptible, empfänglich für.
 sensible, Gefühl habend für.

(to be sensible of oft =
 etwas wahrnehmen, bemerken).

insensible (auch to, § 92, 3)
 unempfindlich gegen.

thoughtful, bedacht auf.

thoughtless, unbesorgt um.

careful

heedful } achtſam auf.

watchful }

careful for § 146, 3.

(auch about, § 146, 4, sorglos).

careless) unachtſam auf.

heedless)

observant, beachtend.

regardful, berücksichtigend.

regardless) rüſſichtslos,

inconsiderate) gleichgültig gegen.

reckless) unbedümmert um.

listless)

negligent) vernachlässigend.

neglectful)

tender, zärtlich besorgt für.

sharp, scharf in.

light, leicht (fertig) in.

(foot, love).

short, knapp an, ermangelnd.

(of sight = short-sighted;

short of breath. To be (to

come, to fall) short of zu

kurz kommen bei, ermangeln.

The garrison fell short of
 provisions, es fehlte der G.
 an Lebensmitteln.

better, überlegen. To get the
 better of one, über einen die
 Oberhand bekommen, ihm den
 Rang ablaufen.

slow, langsam in (of payment;
 of speech, of tongue).

sick) krank an (of a fever);

ill) — at, an einem Organ
 des Körpers (at the
 stomach). § 146, 8.

to fall sick of, erkranken.

lame, lahm an (of one leg).

blind, blind auf

(of one eye).

deaf, taub auf

(of one ear).

dead, todt, gestor-

ben an.

(of the small-pox, of hunger).

vgl. to die of § 117 und

Num. 10.

ominous, vorbedeutend.

prophetic, verkündigend.

indicative, anzeigend.

significant, bedeutend.

expressive, ausdrückend.

descriptive, beschreibend.

illustrative, erläuternd.

characteristic, bezeichnend.

destructive, zerstörend.

exclusive, ausschließend.

inclusive, einschließend.

decisive, entscheidend.

indecisive, nicht entscheidend.

to § 98, 3,
 with
 § 146, 9.

§ 114. C. Genitiv abhängig von Verben.

§ 115. 1) entsprechend dem deutschen Genitiv bei den Verben:

berauben: to deprive.
 - bereave.
 - rob.
 - spoil.
 - despoil.
 (eines Besizes) - dispossess (vgl. § 116: to possess).
 entkleiden: - strip.
 - disrobe.
 - divest.
 entblößen: - bare.
 blenden auf: to blind (of one eye, § 113).
 entlasten: to disburden.
 - discharge.
 - ease.
 sich entledigen: to acquit one's self (of a duty).
 verdächtigen: to suspect.

anklagen: 1 to accuse.
 (Vgl. § 117: - indict. to arrest). - impeach (bef. einen Staatsbeamten öffentlich wegen Pflichtverletzung) u. ä.
 überführen: to convict.
 - convince.
 - *attaint* (of high treason).
 ermangeln: to fail 2 (of one's word, sein Wort nicht halten).
 sich bedienen: to avail one's self 3.
 sich rühmen: 4 to boast. (vgl. § 113: proud of); prahlen mit: to brag.

Ann. 1. Merke: *to charge one with ...*, *to inform against one for a crime*. 2. *to fail in* = not to succeed in (§ 79, Ann. 10), to be unsuccessful in; to be disappointed in (§ 117, Ann. 7, b), z. B. one's hopes, expectations. 3. auch = Nutzen ziehen aus: *to take profit* (advantage) of, *to profit from* oder *by ...*; *to profit of* benutzen, an opportunity = to take, to embrace u. ä. an opportunity. 4. Dagegen: *to glory in*; to take pride in; to pride one's self in; to presume upon, to value one's self upon, sich etwas einbilden auf ...; to plume one's self upon, sich brüsten mit ...

§ 116. 2) entsprechend der deutschen Präposition von bei den Verben:

befreien: to rid 1.
 - disencumber.
 - deliver 2.
 - free of, auch from.
 freisprechen: to absolve (auch from).

to acquit (one of a debt, erlassen).
 entbinden: 3 to release (auch from). 3. B. of a promise.

nachlassen: to abate.
to bate (of the price).

heilen: to cure.
- heal.

entwöhnen: to break.

abhelfen: to help 5.

überzeugen: to convince.
- persuade 6.
- satisfy.

benachrichtigen: to inform.
to apprise.
- advertise.
- advise 7.
- certify.

erbitten: to beg 8 s. th. of one.

verlangen, to require.

Ann. 1. to get rid of s. th., von etwas loskommen, etwas los werden. 2. auch from; to be delivered of a child, entbunden werden. 3. to discharge from. 4. to disuse from (seltener in und to). 5. to help to, verhelfen zu. 6. to persuade to, überreden zu. 7. c. Acc. rathe; to advise with, berathschlagen mit, (with one's self, mit sich zu Rathe gehen). 8. to beg for, bitten um. I beg your pardon; to implore one for, z. B. assistance = to implore one's assistance. 9. to possess one's self of..., sich bemächtigen = to take (to get, to obtain) possession of... 10. to judge from oder by, urtheilen nach. 11. to hear a thing from one (d. i. aus Jds. Munde). 12. to learn from, ersehen aus.

§ 117. 3) abweichend vom Deutschen bei den Verben:

to allow (of) } billigen,
- approve (of) } gutheißen.
- disallow (of) } miß=
- disapprove (of) } billigen.
- admit 1 (of) zulassen, sich
gefallen lassen (of
an excuse).
- account 2, schätzen, hoch=
achten.
- arrest, verhaften (wegen).
(Vgl. § 115: anklagen).
- avenge 3 one's self of a

fordern: to demand (auch from).

borgen: to borrow (auch from).

kaufen: to buy (auch from).

erben: to inherit.

abstammen: to come.

in Besitz setzen: to possess 9
(§ 115: to dispossess).

sprechen: to speak (auch about).

handeln: to treat.

ebenso urtheilen über: to
judge 10.

träumen: to dream.

hören (von = über): to
hear 11.

lernen: to learn 12.

von etwas loskommen, etwas los werden. 3. to be delivered of a child, entbunden werden. 3. to discharge from. 4. to disuse from (seltener in und to). 5. to help to, verhelfen zu. 6. to persuade to, überreden zu. 7. c. Acc. rathe; to advise with, berathschlagen mit, (with one's self, mit sich zu Rathe gehen). 8. to beg for, bitten um. I beg your pardon; to implore one for, z. B. assistance = to implore one's assistance. 9. to possess one's self of..., sich bemächtigen = to take (to get, to obtain) possession of... 10. to judge from oder by, urtheilen nach. 11. to hear a thing from one (d. i. aus Jds. Munde). 12. to learn from, ersehen aus.

to admonish) warnen

- warn (auch from)) (vor).

- beware, sich hüten (vor).
(Vgl. § 111: aware).

- remind one of.. } erin=

- put one in mind of.. } nern (an).
§ 79, Ann. 14.

- think, denken (an).

- bethink, sich besinnen (auf).
(Vgl. § 79, Ann. 14).

- to *doubt* (auch *about*), zweifeln (an). (Vgl. § 113: *doubtful of*).
- *despair*, verzweifeln (an).
 - *repent*, bereuen.
 - *inquire* 4, sich erkundigen (bei).
 - *consider* 5, in Erwägung ziehen.
 - *become*, werden (aus).
 - *bespeak* 6, bestellen (bei).
 - *cheat* 7 (auch *out of*) } betrügen (um).
 - *defraud* } Vgl. be-
 - *cozen* 7 } rauben
 - *disappoint* 7 b } § 115.
 - *curtail*, verkürzen (um).
 - *complain*, sich beklagen (über).
 - *compose*) zusammen-
 - *compound* 8) setzen (aus).
 - *make*, machen (aus); z. B. of wood; zuweisen *from, out of*.
- to consist 9, bestehen aus.
- *deserve* (well), sich verdient machen (um).
 - *die of* 10, sterben an (of a disease, of hunger, Vgl. § 113. Hungers sterben; of hardships and privations).
 - *partake*) (auch *in*) theil-
 - *participate*) nehmen (an) 11.
 - *smell*, riechen (nach).
 - *taste* 12, schmecken nach (eigl. u. fig.)
 - *smack*, schmecken nach (fig.)
 - *take care* 13, Sorge tragen (für).
 - *wish one joy*, Glück wünschen 14 (zu).
 - *fall* 15 *foul of one*, herfallen über jemand.
 - *fall short of* § 113.

Ann. 1. to admit one, zulassen, vorlassen. 2. to account for, Rechenschaft geben von (vgl. § 146, 3, Ann. 7). 3. = to take revenge of a thing on one. Ähnlich sagt man: to wreak one's vengeance upon one, Rache üben an...; to wreak one's rage (one's anger) upon one, seine Wuth auslassen an... 4. to inquire for, after, about, sich erkundigen nach..., to inquire into, untersuchen. 5. die sonstigen Verba des Nachdenkens sind entweder transitiv oder sie werden mit on (upon) construirt; wie to reflect on, to meditate on, to muse on, to ruminate on; to animadvert upon, Betrachtungen anstellen über...; aber to brood over. 6. to bespeak c. Acc. = ankündigen, verrathen. This bespeaks the hand of a master, verräth eine Meisterhand. 7. to cheat, to cozen (= to bait) into, betören, verleiten zu... (z. B. into the belief). To bait into stubbornness, zum Eigensinn reizen; ähnlich ist to awe into obedience. 7b. You have disappointed me of your visit. — The soldier was disappointed of his share in the spoil; to disappoint in, täuschen in... = to baffle, to balk (balk) in (one in one's expectations); täuschen, hintergehen außerdem = to deceive, to delude, to impose upon. 8. to compound for a thing with one, sich vergleichen (accordiren) wegen... mit... 9. to consist in bestehen in... The poor widow's sole wealth consisted in a cow. 10. to die by (durch) a bullet, the sword; to die for (aus) want of food; to die with delight, vor Wonne vergehen. (Vgl. § 146, Ann. 9: dead with). 11. = to take

part *in*, to bear a part *in*, to join *in* (vgl. § 79, Anm. 13). 12. auch = kosten von ... 13) = to care *for*. 14) = to congratulate, to felicitate one *on* .. 15. = to fall *upon* one; to fall *to* 1) sich machen an, herfallen über etwas, 2) zufallen (auch to one's lot); to fall *in with* one, zusammentreffen mit; to fall *in love with* one, sich verlieben in...

Im Uebrigen vergleiche unter Präposition *of*.

IV. Rection des Substantivs im allgemeinen.

§ 118. Substantiva, die von transitiven Verben abgeleitet sind, regieren den objectiven Genitiv. Love of war, desire of peace; sense of, Sinn für.

§ 119. Substantiva, die von Adjectiven und Verben abgeleitet sind, die vor ihrem Object eine Präposition erfordern, haben dieselbe Präposition nach sich:

propense *to* (§ 93, 6). — propensity *to*.

cruel *to* (§ 93, 1). — cruelty *to*,

secure *from* (§ 141, 7). — security *from* u. a. m.

to taste *of* (§ 117). — taste *of*, Geschmack für (§ 118: sense of).

to repent *of* (§ 117). — repentance *of*.

to attend *to* (§ 94). — attention *to*.

to reflect *upon* — reflection *upon*.

to inquire *into* — an inquiry (research) *into* the Christmas festivities of old.

Das Adjectiv

§ 120. ist entweder attributiv oder prädicativ.

§ 121. Das Adjectiv bleibt stets unverändert durch Genus, Numerus und Casus seines Substantivs.

A. Steigerung der Adjective.

§ 122. Es gibt 2 Arten der Steigerung: eine deutsche und eine französische. Die deutsche Steigerung besteht darin, daß man im Comparativ *er* (*r*) und im Superlativ *est* (*st*) an den Positiv hängt.

Die französische Steigerung besteht darin, daß man im Comparativ *more* und im Superlativ *most* vor den Positiv setzt.

§ 123. Auf deutsche Weise werden gesteigert:

1) die einsilbigen Adjectiva:

rich — richer — richest.

wise — wiser — wisest.

noble — nobler — noblest.

2) die zweisilbigen Adjectiva auf *y* mit vorhergehendem Consonanten (wobei die Verwandlung des *y* in *ie* zu beachten ist. Vgl. § 52).

happy — happier — happiest.

(Natürlich auch shy — shier — shiest;

Dagegen gay — gayer — gayest).

3) diejenigen zweisilbigen Adjectiva, die den Accent auf der zweiten Silbe haben:

discreet — discreeter — discreetest.

severe — severer — severest.

Ann. ad 1. Die einsilbigen Adjectiva, die auf einen einfachen Consonanten ausgehen mit vorhergehendem kurzen Vocal verdoppeln im Comparativ und Superlativ den Endconsonanten:

hot — hotter — hottest.

big — bigger — biggest.

§ 124. Auf französische Weise werden gesteigert:

1) diejenigen zweisilbigen Adjectiva, die den Accent auf der ersten Silbe haben:

perfect — more perfect — most perfect.

2) die mehrsilbigen Adjectiva:

beautiful — more beautiful — most beautiful.

§ 125. Von zwei auf verschiedene Weise gesteigerten Adjectiven steht das deutsch gesteigerte voran. He is *richer and more esteemed* than his brother. He is *the richest and most esteemed* man of all the town.

§ 126. Bei Vergleichung zweier Eigenschaften an einem Substantiv (oder Pronomen) tritt die französische Comparation ein. He is *more* rich than liberal.

§ 127. Unregelmäßig werden gesteigert die Adjectiva (und Adverbia):

good gut (*well*) — better — best.

bad schlecht (*badly, ill*) — worse — worst.

much viel — more — most.

little wenig, klein — less, lesser — least.

Anm. *Lesser* (kleiner) ist nur Adjectiv, *less* (weniger) Adjectiv und Adverb. Häufiger als *lesser* ist *smaller*, Superl. *smallest*.

At least = wenigstens; *at (the) most*, *at best* höchstens; *mostly* meistens; *least* (of all) am (aller) wenigsten; *not in the least* nicht im geringsten.

Ueber *much* sehr vgl. nachher.

§ 128. Regelmäßig und unregelmäßig werden comparirt:

late spät — *later* — *latest*.

latter — *last*.

near nahe — *nearer* — *nearest*.

next.

old alt — *older* — *oldest*.

elder — *eldest*.

Doppelte unregelmäßige Steigerung hat:

far fern, weit — *farther* — *farthest*.

— *further* — *furthest*.

Anm. *Late* auch = neulich. Adv. *lately*; *of late* kürzlich (§ 108, i); (but) *very lately* (erst) ganz kürzlich. The *late* Mr. N., der verstorbene (selige) Herr N.; the *late* king, der vorige (hochselige) König.

Later und *latest* bezeichnen die Zeit, *latter* (letzte) und *last* (letzte) die Reihenfolge.

At last zuletzt (at length endlich); *last of all* zu allerletzt.

Next bezeichnet Zeit und Reihenfolge, *nearest* namentlich Freundschaft und Verwandtschaft. *My nearest friends and relations* will visit me *next* morning. The *next* boy, der folgende.

Older und *oldest* bezeichnen höheres Alter und längere Dauer. I am *older* than you. *My oldest* friend. *My coat* is *older* than yours.

Elder und *eldest* dienen zur Unterscheidung von Personen desselben Namens. *My elder (eldest) brother*. The *elder* Cato. Cato the *elder*.

Ueber *elders* § 141, 1.

Farther steht im localen Sinne, *further* in Aufzählungen und Beweisen. He is now much *farther* off. I shall add some *further* proofs. *Further* particulars weitere Einzelheiten, nähere Umstände.

§ 129. Folgende (locale) Superlative haben das Zeichen des Superlativs (*most*) nicht vorn, sondern hinten;

foremost vorderste.

hindmost) hinterste.

hindermost)

hithermost nächste hierher.

furthermost weiteste.

inmost)

innermost) innerste.

outmost

outermost

utmost

uttermost

nethermost niedrigste.

undermost unterste.

äußerste.

upmost
uppermost
topmost

oberste.

middlemost mittelste.
southmost südlichste.

Ann. *Outmost* und *outermost* räumlich, *uttermost* und besonders *utmost* = im äußersten, höchsten Grade. *The utmost misery*. I shall do my *utmost*. To the *utmost* of my power, aus Leibeskräften.

Adv. äußerst = *utterly*. (Vgl. § 132).

§ 130. Zur Vergleichung dienen die Partikeln: *than* (nach vorhergehendem Comparativ), *as* und *so*.

I am *richer than* you (reicher als).

I am *as rich as* you (so reich wie).

I am *not so rich as* you (nicht so reich wie).

Ueber je — desto § 26.

§ 131. Zur Vergleichung von nur zwei Gegenständen dient im Englischen stets der Comparativ, nie (wie häufig im Deutschen) der Superlativ.

The richer of the two merchants.

§ 132. Der mit *most* gebildete Superlativ ist nicht immer vergleichend (relativ), sondern häufig absolut, und *most* entspricht dann den deutschen Adverbien: höchst, überaus, äußerst (vgl. § 129, Ann. *utterly*), außerordentlich (= *extremely, exceedingly, extraordinarily*). *A most favourable situation. A most brave action. You have acted most bravely* (äußerst tapfer und am tapfersten. § 133).

§ 133. Das deutsche *am* vor superlativen Adverbien wird im Englischen nicht übersetzt.

He reads *best*, but writes *worst*.

Ann. Ist der Superlativ näher bestimmt, so entspricht dem deutschen *am* zuweilen der bestimmte Artikel. He writes *the worst of all the scholars*.

§ 134. Der Comparativ wird verstärkt durch *much, a great (good) deal* (viel), oder durch *far* (weit). She is *much* (oder *far*) *more beautiful than* her sister.

Noch beim Comparativ heißt *still*, zuweilen *yet*.

§ 135. Der Superlativ wird verstärkt durch *very*, zuweilen auch durch die Adjectiva: *possible, imaginable, conceivable*. (§ 137, 4). My *very oldest* friend, mein allerältester Freund. This advice is *the best possible* (*imaginable, conceivable*) der bestmögliche; der beste, den man sich denken kann.

for three days past.
 an ambassador extraordinary.
 the body politic, Staatskörper.
 the prince regent.
 the prince royal.
 the princess royal.
 a prince of the blood royal.
 a letter patent.
 a knight-errant
 no man alive, kein Mensch auf
 der Welt.

the participle present.
 Hierher gehören auch die gram-
 matischen Benennungen:

a verb passive.
 a verb neuter etc.
 a pronoun relative.
 a pronoun demonstrative etc.

on Sunday last. } § 24, b.
 on Monday next }
 a lieutenant-colonel, Oberst-
 lieutenant, und in Zusammen-
 setzungen mit *general*:
 a lieutenant-general.
 inspector-general.
 inquisitor-general.
 paymaster-general.
 attorney-general.
 the States-general.
 the participle past.

Doch sagt man auch:

a passive verb.
 a neuter verb etc.
 a relative pronoun.
 a demonstrative pronoun etc.

Ebenso sagt man:

the first chapter und chapter the first.
 the second act (scene) und act (scene) the second.

Anm. (ad 1—5). Häufig ist das nachgestellte Adjectivum ei-
 nem verkürzten Relativsatz gleichbedeutend und steht eigentlich prädicativ;
 daher der größere Nachdruck. Außer oben angeführten Beispielen:

He considered the negroes as *an inferior species incapable of
 gratitude and disposed to treachery.*

§ 138. Das prädicative Adjectiv steht hinter dem
 Verbum.

Ausnahme § 68, 9.

§ 139. Das prädicative Adjectiv vertreten durch *so*.

C. Substantivirung der Adjectiva.

§ 140. Durch den bestimmten Artikel werden Adjectiva

- 1) zu abstracten,
- 2) zu persönlichen Substantiven

erhoben.

1) The good das Gute.
 the evil das Böse.

2) the good die Guten.
 the wicked die Bösen.

- 1) He is naturally disposed to *the sentimental*. He has no sense of *the beautiful*.
- 2) The want of *the poor* ought to be supplied by the abundance of *the rich*.

Die ersteren sind Singulare, die letzteren sind Plurale trotz ihrer Singularform (§ 59, 2) und bezeichnen stets die Gesamtheit der Gattung.

Ad 1. Anm. 1. Auch ohne Artikel stehen substantivisch *good* Gutes, *evil* Böses, *right* Recht, *wrong* Unrecht. (Vgl. § 144).

Anm. 2. Statt der zu abstracten Substantiven erhobenen Adjectiva wendet man oft lieber

- a) ein eigentliches Substantiv,
- b) einen Relativsatz an.

- a) *The difficulty* of our situation, das Schwierige unserer Lage. *The impropriety* of your behaviour, das Unschickliche deines Betragens.
- b) He has no sense of *what is beautiful*, er hat keinen Sinn für das Schöne. He is naturally disposed to *what is sentimental*, er neigt von Natur zum Sentimentalen. You ask *what is impossible*, du forderst Unmögliches.

Anm. 3. In Verbindungen wie: nichts Neues, etwas Neues, alles Neue steht im Englischen ein substantivisches Pronomen mit einem Adjectiv (welches einem verkürzten Relativsatz gleichbedeutend ist). *Nothing new*, *something (anything) new*, *everything new* (= that is new).

Ad 2. Anm. Das zu einem persönlichen Substantiv erhobene Adjectiv kann im Englischen nicht (wie im Deutschen) ein einzelnes oder mehrere Individuen bezeichnen.

In diesem Sinne müssen stets Substantiva wie *man*, *gentleman* — *woman*, *lady* (§ 143); *person* — Plur. *people*, oder deren Stellvertreter *one* — Plur. *ones* angewendet werden.

Gib dem Armen ein Stück Brot: *Give the poor man a piece of bread*. Ebenso: die Arme: *the poor woman*, die Armen: *the poor people*, (einige) Arme: (*some*) *poor people*. Die Spröde: *the coy (demure) one*; unsere Kleinen: *our little ones*.

§. 141. Indessen sind zu wirklichen Substantiven geworden und nehmen daher im Plural *s* an:

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1) a mortal ein Sterblicher. | a native ein Eingeborner. |
| - male - Männchen. | - black - Schwarzer, Mohr. |
| - female - Weibchen. | - white - Weißer. |
| - elder - Ältester. | - savage - Wilder. |
| (the elders die Vorfahren, | - noble - Adliger. |
| § 128, Anm). | - worthy - Ehrenmann. |
| - my elders ältere Leute. | - sage - Weiser. |

a patient ein Kranker.
 an incurable ein Unheilbarer.
 a lunatic ein Wahnsinniger.
 - fugitive - Flüchtling.
 my equal meines Gleichen.
 - superior mein Vorgesetzter.
 - inferior - Untergebener.
 - junior (§ 84, Anm. 1) Se-

mand, der jünger im Amt
 ist als ich.

a vegetable eine Pflanze.
 initial Anfangsbuchstabe.
 solid fester Körper.
 fluid } Flüssigkeit.
 liquid }

2) folgende Pluralia (§ 65, 5):

the ancients die Alten i. d. Ge-
 - moderns die Neueren) sichte.
 - commons die Gemeinen. *)
 my betters Leute, die vornehmer
 sind als ich.
 drinkables trinkbare Dinge.
 eatables Gewaaren.
 bitters bitterer Brantwein;
 Unannehmlichkeiten (= dis-
 agreeables).

sweets Süßigkeiten; Annehm-
 lichkeiten (of life, of spring).
 greens Gemüse.
 moveables bewegliche Habe.
 valuables Kostbarkeiten.
 particulars Einzelheiten.
 officials amtliche Berichte.
 externals Aeußerlichkeiten, äü-
 ßere Formen.

§ 142. Eine besondere Klasse der substantivirten Adjectiva bilden die Völkernamen.

1) Adjectiv und Substantiv sind gleich

a) bei den Völkernamen auf *ese*.

Der Plural der Substantiva erhält kein *s* (§ 59, 1).

3. B. Adjectiv.

Substantiv.

Sing. Plur.

Chinese.
 Japanese.
 Portuguese.
 Genoese.
 Aragonese.
 Milanese.
 Piedmontese.

the Chinese.
 - Japanese.
 - Portuguese.
 - Genoese.
 - Aragonese.
 - Milanese.
 - Piedmontese.

Daran schließen sich:

*) Anm. Das englische Parlament besteht aus dem house of Commons oder lower house und dem house of Lords oder upper house.

Swiss.		the Swiss.
Sioux.		- Sioux.

b) bei den Völkernamen auf *an*.

Der Plural der Substantiva erhält s. (Vgl. § 145).

3. B. Adjectiv. Substantiv.

Sing. Plur.

Prussian.		a Prussian. the Prussians.
-----------	--	----------------------------

Austrian.		an Austrian. the Austrians.
-----------	--	-----------------------------

Ebenso: Russian, German, Italian, Roman, Venetian, Castilian, Norwegian, American, Trojan, Indian, Persian (vgl. 2, b. Persic).

Daran schließen sich:

Greek		a Greek. the Greeks.
-------	--	----------------------

(auch Grecian.		a Grecian. the Grecians).
----------------	--	---------------------------

Florentine.		a Florentine. the Florentines u.a.
-------------	--	------------------------------------

2) Adjectiv und Substantiv sind verschieden.

Der Plural der Substantiva erhält s.

Das Adjectiv wird vom Substantiv gebildet:

a) durch die Endung *ish*.

3. B. Substantiv. Adjectiv.

Dane.	—	Danish.
-------	---	---------

Swede.	—	Swedish.
--------	---	----------

Jew.	—	Jewish.
------	---	---------

Moor.	—	Moorish.
-------	---	----------

Pole.	—	Polish.
-------	---	---------

Turk.	—	Turkish.
-------	---	----------

Ähnlich: Briton.	—	British.
------------------	---	----------

the Scots (§ 143).	—	Scottish.
--------------------	---	-----------

Spaniard	—	Spanish.
----------	---	----------

Courlander.	—	Courlandish.
-------------	---	--------------

b) durch die Endung *ic*.

Goth.	—	Gothic.
-------	---	---------

the Celts.	—	Celtic.
------------	---	---------

Gaelic.

Vandal.	—	Vandalic.
---------	---	-----------

Icelander	—	Icelandic.
-----------	---	------------

Persic (vgl. 1, b. Persian).

Arabic (vgl. § 143).

c) durch die Endung *ian*.

3. B. Arab	—	Arabian (auch Subst. nach 1, b).
Mongol	—	Mongolian.
Tartar	—	Tartarian.

§ 143. Die Adjectiva (*British*) *English*, *Scotch* (*Scottish*), *Irish*, *Welsh*, *French*, *Dutch* werden substantivisch als Collectiva (§ 59, 2) zur Bezeichnung der ganzen Nation gebraucht.

The wars between the English and French. The Dutch are a most industrious nation.

Ein Engländer = an *Englishman*; drei Iren = three *Irishmen*; einige Walliser = some *Welshmen*; eine Französin = a *French woman* oder *lady* (§ 140 ad 2. Anm.) u. s. f.

§ 144. Die adjectivischen Völkernamen dienen substantivisch (gewöhnlich ohne Artikel. Vgl. § 140 ad 1. Anm. 1) zur Bezeichnung der Sprache der betreffenden Nation.

He speaks English and German. How do you call that in Greek and Latin. To translate into French and Spanish.

The Polonese das Polnische; *the Arabic* das Arabische.

§ 145. Wie die in § 142, 1, b erwähnten Völkernamen werden die Namen politischer und religiöser Parteien behandelt.

3. B. Adjectiv. Substantiv.

	Sing.	Plur.
protestant.	a protestant.	the protestants.
confederate.	a confederate.	the confederates.

Ebenso: *lutheran*, *catholic*, *conservative*, *republican*, *malcontent* u. a.

D. Action des Adjectivs.

§ 146. Die (prädicativen) Adjectiva erhalten ihre Ergänzung vermittelst einer Präposition.

1) Adjectiva mit *of* § 111—113.

2) Adjectiva mit *to* § 93.

Adjectiva mit dem Dativ ohne *to* § 89.

3) Adjectiva mit *for*.

apt	} § 93, 6.	} pas= send, ange= messen.	<i>careful</i> besorgt für; <i>of</i> § 113.
suitable			concerned) besorgt, be=
convenient 1)			solicitous) kummert (um);
fit			auch <i>about</i> (4).
meet			concerned <i>in</i> vgl. 5.
proper			<i>sorry</i> 4 bestimmt um.
favourable § 93, 7.			<i>of</i> § 113.
unapt	} unpassend, nicht geeignet.		grateful) dankbar.
unfitted		thankful) <i>to one</i> § 93, 1.	
inconvenient		<i>indebted</i> 5 schuldig, verschuldet.	
unfavourable		(Vgl. § 111).	
<i>qualified</i> tauglich.			<i>alive</i> 6 empfänglich.
<i>good</i> 2 gut.			accountable 7) verantwort=
<i>important</i> (auch <i>to</i>) wichtig.			responsible 7) lich (für)
<i>necessary</i> (auch <i>to</i>) nöthig.			liable 8) (to one).
<i>calculated</i> berechnet (auf).			eminent) ausgezeichnet 9.
<i>bound</i> 3 bestimmt (nach).			noted)
<i>ready</i> bereit.			famous
<i>ripe</i> reif.			famed
<i>eager</i> erpicht (vgl. 6 u. § 113).			renowned } berühmt.
<i>mad</i> toll, veressen auf (auch <i>of</i>			celebrated }
§ 113, <i>after, upon</i>); <i>with</i>			<i>remarkable</i> merkwürdig.
§ 146, 9.			<i>notorious</i> berüchtigt.
<i>zealous</i> eifern (für).			<i>infamous</i> verrufen.
hungry	} begierig (nach).		
impatient (<i>of</i> § 113;			
<i>at</i> § 146, 8).			

Einige dieser Adjectiva regieren, wenn sie nicht durch ein Substantiv, sondern durch ein Verb ergänzt werden, den Infinitiv mit *to*. So immer *to be able* fähig, im Stande sein; *to be unable* außer Stande sein.

Ann. 1) *convenient for*, für eine Person; *to* für eine Sache. 2) *good for nothing* unbrauchbar; *a good for nothing fellow*, ein Taugenichts. 3) *A ship is bound for London*. 4) *I am sorry for you*, es thut mir leid um dich, ich bedaure dich; = *I pity you, I have pity (compassion) on you*. 5) *I am indebted to you for my life*, ich verdanke dir mein Leben = *I owe you my life*. 6) *alive to* aufmerksam auf = *attentive to* (§ 93, 3), *intent on* (6). Vgl. *to attend to*, § 94, 1. 7) *to hold one responsible for*, einen verantwortlich machen für...; *to account for* § 117. Ann. 2. 8) *liable to* § 93, 5. 9) *distinguished by*.

4) Adjectiva mit about.

careless (auch *of*, § 113) sorglos (um).

easy ruhig (wegen).

uneasy unruhig.

anxious (auch *for*) ängstlich, besorgt (um).

troubled

(auch *at*, 8).

solicitous) auch *for* (3). } be-
) } küm-
) } mert
concerned) (um).

5) Adjectiva mit in.

rich)

abundant) reich (an).

fertile) fruchtbar (an),

fruitful) auch *of* § 113.

deficient)

poor) arm (an).

versed) bewandert (in).

conversant) (*with* 9).

read belesen (in).

learned gelehrt (in).

experienced)

skilled) erfahren,

skilful) geschickt (in).

expert) auch *at* } Bgl. 8.

zealous eifrig (in). (*for* 3).

6) Adjectiva mit on (upon).

severe strenge (gegen).

to be hard on one einem heftig zusetzen.

attendant) begleitend,

consequent) folgend (auf)

dependent abhängig (von).

(Bgl. § 112 und

§ 79, Anm. 5).

unconcerned unbefümmert (um).

cautious vorsichtig in; (auch *of*, § 113).

inquisitive (auch *after*) neugierig auf. (Bgl. *curious of* § 113).

particular *) (auch *in*) eigen (ausführlich) in.

*) *particular to* eigenthümlich.

concerned) (*for* 3).

interested) betheilt (bei).
 (auch *about*)

constant) beständig (in), und

steady) ähnliche, wie:

stubborn)

obstinate) hartnäckig.

u. a.

successful erfolgreich (in).

(§ 79, Anm. 10).

instrumental mitwirkend (bei);

towards behütlich,

beitragend (zu).

disappointed in § 117, Anm. 7, b.

incumbent 1 (als Pflicht) obliegend.

intent gespannt, aufmerksam auf.

(Bgl. 3, Anm. 6).

bent 2 geneigt (zu). (Bgl. §

93, 6) erpicht auf =

eager)

mad) Bgl. 3 u. § 113.

Anm. 1) *it is (a duty) incumbent on me*, es ist meine Pflicht. 2)

So braucht man sinnderwandte (transitive) Verba auch mit *upon*.

7) Adjectiva mit from.

a) Entfernung.

<i>absent</i> abwesend.	} entfernt.
<i>distant</i>	
<i>remote</i>	
<i>far</i> (häufig Adv.)	
<i>separate</i> getrennt.	
<i>inseparable</i> unzertrennlich.	

b) Befreiung (Sicherheit).

<i>free</i> (seltener <i>of</i>)	} frei.
<i>exempt</i>	
<i>vacant</i>	
<i>clear</i> (auch <i>of</i> , § 112)	} rein.
<i>pure</i>	

<i>safe</i>	} sicher (vor).
<i>secure</i>	

(*secure of* § 111).

Ann. 1) it is *alien from* my purpose, liegt außer meinem Plan; *alien from* my business.

8) Adjectiva mit at.

(Participia Perf. der Gemüthsbewegung mit *at* und *with*).

sick krank (an); *of* § 113.
clever geschickt, gewandt (in).
 Vgl. 5.

quick schnell (in, bei).
busy geschäftig (bei).

Namentlich Adjectiva, die Freude, Trauer und Unwillen bezeichnen:

glad (auch *of*, § 113) froh (über).
merry fröhlich (über).
happy glücklich (über).
sad traurig (über).
sorry betrübt (über).

(auch *of*, § 113; *for* 3).

indignant unwillig (über).

(proof against *sicher*, fest gegen).

apparent ersichtlich (aus).

c) Verschiedenheit.

<i>different</i>	} verschieden (von).
<i>diverse</i>	
<i>another from</i>	ein anderer als.
<i>distinct</i>	deutlich unterschieden (von).

dissonant abweichend (von).

foreign) nicht zugehörig 1.

alien) (zuweisen *to* § 93, 6).

abhorrent unvereinbar, zuwider (vgl. 9).

averse abgeneigt; richtiger *to*, § 93, 1.

impatient ungeduldig (über).
of § 113, *for* § 146, 3.
envious neidisch (auf).
 (gew. *of*, § 113).
angry böse (über);
 (*with*, auf).

Hierher gehören weiterhin diejenigen Adjectiva der Gemüthsbewegung, die eigentlich Participia Perfecti sind. Einige derselben regieren die Präposition *with*, andere *at* und *with* (zuweisen mit dem Unterschiede, daß *at* vor der Sache steht, *with* vor der Person,

welche die Gemüthsbewegung erregt. Vgl. *angry*).

alarmed at, beunruhigt über;
troubled letzteres auch *about* (4).

frightened) *at (with)*,
terrified) erschrocken über.

affected at
touched) *with* } gerührt, er-
moved) } griffen von.

affected with 1 behaftet mit,
frank an.

struck) *with* ergriffen von
seized) (terror).

afflicted) *at* betrübt über.

grieved) *at* betrübt über.

afflicted with 1 = *affected with*.

amazed (with)) *at* überrascht.

surprised) *at* überrascht.

astonished at erstaunt über.

shocked at betroffen über.

dazzled with (by) geblendet von.

confounded
perplexed } *at* bestürzt
stupidified (with) } über.

distracted with rasend vor
(anger).

inflamed with entbraunt von
(love, rage).

provoked at erzürnt über.
(*by* herausgefordert,
aufgewiegelt von).

enraged at (with) wüthend
über.

exasperated at (with) erbittert
über.

irritated) *at (with)* aufgebracht
offended) über.

affronted at (with) beleidigt
über.

hurt at gekränkt durch.

pleased at (gew. *with*) erfreut
über. (Vgl. § 79,
Anm. 7)

delighted 2 *at (with)* ergötzt
über.

charmed) *with* bezaubert,
transported) entzückt von.

taken with eingenommen von.

captivated with eingenommen,
gejesselt von.

penetrated with durchdrungen
von.

displeased at ungehalten über;
with auf. (Vgl. *angry*);

disgusted with (at) Ekel emp-
findend über.

flushed with aufgebläht von.

elated with (at) aufgebläht,
trunken von.

intoxicated with berauscht von.

infatuated with befhört, ver-
blendet von.

Anm. 1) = to labour, to suffer under (the gout, a fever). 2) to de-
light in, to take delight in, to rejoice at.

9) Adjectiva mit with.

replete voll von.

(ebenso *sated* gesättigt).

thick = *thick-set* with, dicht
besetzt mit. Vgl. *thin of* §112.

confederate verbündet.
intimate innig vertraut.
conversant (auch *in*, 5) bewan-
 dert in.
coeval gleichaltrig.
coherent zusammenhängend.
consonant übereinstimmend.
 (auch *to*).
congenial gleichartig.
 (auch *to*).
compatible) vereinbar, ver-
consistent) trüglieh. (zuw. *to*).
incompatible) unvereinbar.
inconsistent) unvereinbar.
content) zufrieden.
satisfied) zufrieden.
discontented) unzufrieden.
dissatisfied) unzufrieden.
worn (out) erschöpft, aufgerie-
 ben von (*age*).

Außerdem viele andre Abjec-
 tiva, bei denen *with* die Ur-

sache eines abnormen Zu-
 stands angibt.
stiff steif vor (*with cold*).
benumbed erstarrt vor.
black schwarz vor.
red roth vor.
white weiß vor.
pale blaß vor.
wet naß von.
bloody blutig vor.
clouded unwölkt von.
blind blind vor.
deaf taub vor.
mad toll vor (*with joy*). (Vgl.
for § 146, 3; *on*
ibid. 6; *of* § 113).
saint matt von
weary) müde vor.
tired) müde vor.
dead (halb) todt vor (*with joy*.
 Vgl. § 117, Anm. 10).
of § 113; *to* § 93, 3.